(Erstes Blatt.)

Thorner Zeitung.

Erscheint wöchentlich sechs Mal Abends mit Ausnahme des Montags.
Als Beilagen: „Illustrirtes Sonntagsblatt“ und illustrirter „Zeitspiegel.“
Abonnements-Preis für Thorn und Vorstädte, sowie für Podgorz, Mocker und Culmsee frei ins Haus vierteljährlich **2 Mark**. Bei allen Postanstalten des deutschen Reiches **2 Mark 50 Pfg.**

Begründet 1760.

Redaction und Expedition Bäckerstr. 39.
Fernsprech-Anschluß Nr. 75.

Anzeigen-Preis: Die 5gespaltene Corpus-Zeile oder deren Raum 10 Pf. — Annahme bei der Expedition und in der Buchhandlung **Walter Lambeck**, Fernsprech-Anschluß Nr. 81, bis zwei Uhr Mittags. Für **Mocker** bei Herrn **Werner**, Lindenstr. 12 für **Podgorz** bei Herrn **Grahlow** und Herrn Kaufmann **R. Meyer**; für **Culmsee** bei Herrn Kaufmann **P. Haberer**.
Auswärts bei **allen** Annoncen-Expeditionen.

Nr. 110. Donnerstag, den 11. Mai **1893.**

* Zum Himmelfahrtsfeste.

Wenn in das ruhelose Treiben, in die berückende Lust und die erdrückende Last des Erdenlebens die Himmelfahrtsglocken hineintönen und uns verkünden, daß der Auferstandene zu seinem himmlischen Vater heimgekehrt ist, so ist uns dies Festgeläute ein Ruf nach oben. Schon der sichtbare Himmel, der sich über uns wölbt und geheimnißvoll eine höhere Welt uns ahnen läßt, weckt in weihevollen Momenten die in der Tiefe der Menschenseele ruhende Sehnsucht nach der ewigen Heimath und ihrem Gottesfrieden. Wessen Herz noch nicht im Irdischen erstickt ist, der versteht Goethes Sehnsuchtsruf:

Der du von dem Himmel bist,
Alles Leid und Schmerzen stillest,
Den, der doppelt elend ist,
Doppelt mit Erquickung füllest, —
Ach, ich bin des Treibens müde,
Was soll all der Schmerz und Lust:
Süßer Friede,
Komm, ach komm in meine Brust!

Aber diese Sehnsucht würde ungestillt bleiben und sich nimmer zur festen Hoffnung, zur sicheren Gewißheit verklären, wenn nicht die große Thatsache feststände, daß der Heiland der Welt, nachdem er den Tod überwunden, als Sieger in das Reich der Vollendung eingegangen ist und uns, für die er gelitten und auferstanden, ihm nachziehen will. Das Himmelfahrtsfest berührt das tiefste Bedürfniß unserer Seele, das wohl vom Kampfe ums Dasein und dem Staube der Sünde verdeckt, aber nie völlig erstickt werden kann. Wenn der Zug nach dem, was bleibt, wenn das Verständniß der Gotteswelt und ihrer ewigen Ordnungen lebendiger in uns wäre und von dem Ernst der Himmelfahrtsfeier neu belebt würde: wir würden die Forderungen unseres Lebensberufes klarer verstehen, würden ein richtiges Maß und Gewicht haben zur Prüfung aller zweifelhaften Güter und die Entschlossenheit finden, nach dem ewig Werthvollen mit mannhafter Thatkraft und mit Selbstverleugnung zu trachten.

K. Deutschlands Friedenspolitik und politischer Einfluß.

Die großen Debatten, welche im Reichstage über die zweite Berathung der Militärvorlage und den Kompromißantrag des Abg. Freiherrn v. Hüne stattgefunden haben, sind im hohen Grade dazu angethan, unser Nachdenken über alle diejenigen Güter zu erregen, welche Deutschland einig, groß, stark, angesehen und politisch einflußreich gemacht haben. Kein Zweifel kann darüber bestehen, daß die glänzende Entwickelung der deutschen Kultur die geistigen und materiellen Kräfte geliefert hat, aus welchen der Aufbau und Ausbau des deutschen Reiches stattfand, noch weniger kann aber darüber ein Zweifel aufkommen, daß Deutschlands gewaltige kriegerischen Thaten und nachfolgende militärische Kraftentwickelung bei gleichzeitigem ausdauerndem, ehrlichem Festhalten an der Friedenspolitik die wirklichen Urheber des überwiegenden politischen Einflusses Deutschlands in Europa sind. Die Thatsache, daß diejenige europäische Großmacht, welche das stärkste und schärfste Schwert besitzt, auch zugleich die friedlichste ist, muß für jeden Kulturfreund ein erhebender Trost sein und muß auch dem deutschen Reiche im Auslande nach und nach viele Freunde schaffen. Wer an der Richtigkeit dieser politischen Entwickelung der öffentlichen Meinung Europas zweifeln sollte, der mag nur die großen Zeitungen Italiens und der Schweiz aus den letzten Wochen lesen und er wird darin bestätigt finden, daß die deutsche vorherrschende Großmachtsstellung und ausgeprägte Friedensliebe die besten Männer Italiens und der Schweiz zu Deutschlands Freunden gemacht hat. In Oesterreich-Ungarn und zum Theil auch in England herrscht dieselbe Meinung, ferner beginnt auch in Holland, Belgien, Spanien, Dänemark und Schweden sich ein Umschwung der öffentlichen Meinung zu Gunsten Deutschlands geltend zu machen, denn schließlich fragt sich doch jeder ehrliche Politiker des Auslandes, ob wohl Frankreich zum Beispiel von seiner politischen Vorherrschaft eben solchen maßvollen und ausgesprochenen Gebrauch machen würde, als das deutsche Reich in 22 Jahren bewiesen hat. Die Geschichte Frankreichs unter Ludwig XIV. und unter den beiden Napoleonen zeigt noch in Wirklichkeit nur ehrgeizige und ungerechte Eroberungskriege mit einer gewaltigen Beunruhigung Europas. Das beste und stärkste Schwert, und dies ist seit 1870 anerkannt das deutsche, dient aber gegenwärtig den Friedensinteressen, von Deutschlands nachhaltiger Friedenspolitik und wirksamem politischem Einflusse ist aber auch das unerschütterliche Vertrauen auf die Ueberlegenheit des deutschen Heeres nicht zu trennen. Die Worte des Reichskanzlers Grafen Caprivi in seiner letzten großen Reichstagsrede über die Nothwendigkeit der Verstärkung des deutschen Heeres, um in seiner bisherigen Rolle nicht allmählich abdanken zu müssen, verdienen deshalb in den jetzigen schicksalsschweren Tagen von allen Patrioten ernsteste Erwägung und lassen den Wunsch laut werden, daß das Volk in Sachen der Militärvorlage zu einer Verständigung mit der Regierung kommen möge, wie es der Ehre und den Interessen des Reiches entspricht.

Deutsches Reich.

Der **Kaiser** rief gestern nach Vorbeimarsch der Bataillone auf dem Tempelhofer Felde die Generäle und Stabsoffiziere zu sich und hielt an dieselben folgende **Ansprache**: „Seitdem wir uns nicht gesehen, sind eigene Wandlungen mit der Militärvorlage vor sich gegangen. Ich habe nicht deren Ablehnung erwarten können und hoffte von dem patriotischen Sinne des Reichstages eine unbedingte Annahme. Ich habe mich darin leider getäuscht. Eine Minorität patriotisch gesinnter Männer hat gegen die Majorität nichts zu erreichen vermocht, dabei sind leidenschaftliche Worte gefallen, welche unter gebildeten Männern ungern gehört werden. Ich mußte zur Auflösung schreiten und hoffe von einem neuen Reichstage die Zustimmung zur Militärvorlage. Sollte aber auch diese Hoffnung täuschen, so bin ich gewillt, alles, was ich vermag, an die Erreichung derselben zu setzen, denn ich bin zu sehr von der Nothwendigkeit der Militärvorlage, um den allgemeinen Frieden erhalten zu können, überzeugt. Man hat von Aufregung der Massen gesprochen; ich glaube nicht, daß sich das deutsche Volk von Unberufenen erregen lassen wird. Im Gegentheil, ich weiß mich eins in dieser Militärvorlage mit den Bundesfürsten, mit dem Volk und mit der Armee. Ich danke, meine Herren, ich habe mich Ihnen gegenüber nur aussprechen wollen, wie ich es beim Entstehen der Vorlage gethan.“

Unser Kaiser hatte am Montag Nachmittag in Obersinow, wohin er sich von der Wildparkstation aus begeben hatte, eine Pürsche auf Rehböcke abgehalten. Abends erfolgte die Rückkehr nach Berlin, wo der Monarch im dortigen Schlosse übernachtete. Am Dienstag Morgen begab sich der Kaiser nach dem Tempelhofer Felde und besichtigte dort in Gegenwart von einer glänzenden Suite, einer zahlreichen Generalität 2c. die Bataillone des 2. Garderegiments z. F. Nachdem die Besichtigung ihr Ende erreicht und der Monarch noch einige Meldungen entgegengenommen, setzte er sich an die Spitze des Regiments und führte dieses nach der Kaserne zurück. Dort entsprach der Kaiser sodann einer Einladung des Offizierkorps zur Tafel. Nachmittags erfolgte die Rückkehr nach Potsdam. — Der für den 15. Mai angekündigte Besuch des Kaisers in Wirschkowitz ist, nach der „Schl. Z.“, aufgegeben worden.

Ein albernes **Telegramm** an den **Kaiser** ist aus Paris am Sonntag eingetroffen. Der Kaiser hat das Telegramm, das folgenden Wortlaut hatte: „Paris, 12 Uhr 49 Minuten Kaiser Wilhelm, Neues Palais. Meilleures felicitations. Undankbar“ als ein „Kuriosum“ dem Auswärtigen Amte übersandt.

Der Tod des Fürsten von Lippe. Ueber die Krankheit, welcher Montag Abend der Fürst Georg von Schaumburg-Lippe zum Opfer gefallen ist, wird noch gemeldet: Die Krankheit, welcher Fürst Georg erlegen ist, ist ein Nierenleiden, das ihn schon seit Monaten ans Krankenzimmer fesselte. In den letzten Wochen war das Befinden verhältnißmäßig gut. Der Fürst konnte einen Theil des Tages außer Bett zubringen, Vorträge entgegennehmen, die Regierungsgeschäfte erledigen und an sonnigen Tagen einige Zeit im Freien auf dem Balkon weilen. Ein mit heftigen Nierenkrämpfen und Schüttelfrost verbundener Fieberanfall war zum letzten Male am ersten Ostertage beobachtet worden. Allerdings ließen fortwährender Schmerz, geringer Appetit und allabendliche Temperaturerhöhung darauf schließen, daß das Uebel noch nicht behoben sei, auch nicht, nachdem mehrere Nierensteine entfernt waren. Am Abend des 3. Mai trat nun plötzlich Fieber ein, das sich unter furchtbaren Nierenschmerzen auf 40 Grad steigerte. Die Ursache war ein eingeklemmter Stein, der am 5. d. M. schließlich entfernt werden mußte.

Der soeben zur **Regierung** gelangte **Fürst Georg von Schaumburg-Lippe** hat den Feldzug gegen Frankreich beim Hauptquartier des 7. Armeekorps mitgemacht. Im Heere angestellt wurde er erst im Mai 1871 als Rittmeister à la suite des 11. Husaren-Regiments, 1874 wurde er Major, und 1876 erfolgte seine Versetzung à la suite der Garde-Husaren. 1881 wurde er Oberstlieutenant und 1884 trat er zu den Offizieren von der Armee mit der Uniform der Leibgardehusaren. 1888 wurde er Generalmajor und am 17. November 1891 Generallieutenant.

Der frühere Abgeordnete von Bismarck-Naugard, Bruder des Fürsten Bismarck, ist, wie mitgetheilt, gestorben. Bernhard v. Bismarck, Geh. Reg.-Rath und Landrath a. D., war am 24. Juli 1810 geboren, trat 1847 in das öffentliche Leben ein und wurde Mitglied des vereinigten Landtages. Dem Abgeordnetenhause gehörte er für 5. Stettin (Naugard-Regenwalde) von 1851—1852 zuerst an. Sodann war er Mitglied des Abgeordnetenhauses für denselben Wahlkreis die siebziger Jahre hindurch bis Ausgang der achtziger. Sein Sohn, v. Bismarck-Kniephof, gehört jetzt dem Abgeordnetenhause an.

In der ausländischen, deutschfreundlichen und deutschfeindlichen Presse aller Länder dauert die Besprechung der **Auflösung des Reichstages**, gerade so wie bei uns, fort. Die ersteren Zeitungen kommen meist zu dem Ergebniß ihrer Betrachtungen, daß die neue Heeresorganisation über lang oder kurz doch einmal angenommen werden dürfte, während die letzteren mehr oder minder schadenfroh darauf rechnen, Deutschland werde thunlichst bald in eine ernste Krisis dadurch hineingerathen, daß auch der neugewählte Reichstag keine Mehrheit für die Militärvorlage aufweist.

Die **Aschaffenburger Rede** des **Abg. Lieber** hat während der Reichstagsverhandlungen über die Militärvor-

---

Elfriede.

Roman von B. Riedel-Ahrens.

(45. Fortsetzung.)

„Tante Elisa; die Köchin sagt mir soeben, daß Richard Born in Marienburg eingetroffen ist.“

„Mag er kommen,“ entgegnete die Baronin, welche bei den Worten ihrer Nichte doch erblaßte, „ich hoffe, er wird nicht so kühn sein, sich hier vor uns blicken zu lassen! Ich habe nichts mehr mit dem Mörder Rafaelo's zu schaffen.“

„Laurianna's wegen wirst Du ihn doch wohl empfangen müssen.“

„Wirklich? Ich möchte wissen, seit wann es Sitte geworden, daß die Kinder den Eltern Vorschriften machen!“

„Sie liebt ihn, Tante Elisa, — und es giebt keinen stichhaltigen Grund, ihn abzuweisen, wenn er um ihre Hand bittet!“

„Meinst Du?“ fragte die Baronin hohnvoll, während sie sich nervös mit ihrem Fächer Kühlung wehte, „ich denke, das beruht auf Ansichten. Man wird nicht von mir verlangen können, daß ich meine einzige Tochter einem Manne verlobe, der als mein Todfeind gegen mich aufgetreten ist; einen solchen Mann, der wie ein ewiger personifizirter Vorwurf mir gegenübersteht, sollte ich zum Schwiegersohn wählen? Himmel, in der beengenden Atmosphäre dieser verabscheuungswürdigen Gesellschaft würde ich ja nicht athmen können.“

„Aber Laurianna wird vor Gram sterben; sie ist eine jener seltenen, zartbesaiteten Naturen, die am gebrochenen Herzen dahinsiechen.“

„Ein gebrochenes Herz ist eine Krankheit, die dem Reich der Phantasie angehört, in dessen Irrwegen ihr Euch mit Vorliebe zu bewegen scheint. Im übrigen brich dieses Gespräch ab es ist vergebens, meinen Entschluß zu ändern.“

„Ich weiß es,“ erwiderte Elfriede mit erzwungener Ruhe, „aber ich wünschte so dringend, Du möchtest in diesem einen Falle nachgeben, Laurianna darf und soll ihr junges Leben nicht vertrauern, wie ich es mußte.“

Donna Elisa schleuderte einen durchbohrenden Blick auf ihre Nichte. „Ich glaube wahrhaftig, Du wagst es, mir Vorwürfe zu machen!“

„Ich muß sprechen, weil es für Laurianna ist! Ihr werdet Euch versöhnen und Richard wird Dir ein guter Sohn sein, sobald Ihr Euch ausgesprochen habt. Ich bitte Dich um Erbarmen für Dein einziges Kind.“

„Ich muß besser als Eure unerfahrene Jugend beurtheilen können, daß dieser hochfahrende, grundsatzlose Mensch mein Kind nicht auf die Dauer zu beglücken vermag.“

„Laurianna weiß es besser, sie wird ein Leben ohne Sonnenschein, in der ewigen Nacht des Grames nicht ertragen können, wie ich es ertrug!“

„Was das für alberne, gesuchte Ausdrücke sind: ewige Nacht des Grames, — wer trug die Schuld an Deinem Jammer, wer bereitete ihn Dir?“ fragte Donna Elisa hart.

„Ich selbst, gewiß, aber den größten Schmerz erfuhr ich doch durch Dich, Du nahmst mir das Kind, im Augenblick als meine Liebe zu ihm erwacht war! Nie habe ich eine Klage gegen Dich geäußert, aber einmal bricht der künstliche Damm zusammen und die empörten Gefühle wallen auf. Die Natur läßt sich nicht verleugnen, ich liebte den Knaben, hatte auch sein Vater mich betrogen! Und nicht genug, daß Du ihn von mir trenntest, er mußte auch noch nach einem weit entfernten Orte, Du mißgönntest mir die Minuten, die ich in seinem Anblick glücklich war.“

„Du vergißt die Welt,“ unterbrach sie die Baronin kalt.

„Die Welt,“ fuhr Elfriede leidenschaftlich fort, „sie konnte mir nicht das Glück ersetzen, welches ich im Besitz meines Kindes genoß, Verbannung und Einsamkeit wollte ich freudig tragen, hätte ich mich dem heiligen Beruf der Mutter widmen dürfen. So wie so war ich durch meine unglückliche Ehe für die Gesellschaft verloren, ich durfte dafür wohl das unbestrittene Eigenthumsrecht an Benno eintauschen; was konnte mir das äußere Leben voll Trug und Nichtigkeit in dem reinen Himmel der Kindesliebe sein? Du aber hast zweimal mit grausamer Hand das arme kleine Wesen von meinem Herzen gerissen, durch Deine Schuld ist es eines elenden Todes gestorben, in seiner letzten Stunde war es hilflos unter fremden Händen! Ich sehe im Geiste, wie seine Händchen sich anklagend nach oben strecken, Tag und Nacht läßt mir das Bild keine Ruhe mehr. Und nun weißt Du, wie es in meinem Innern aussieht, darum schütze Laurianna, damit sie Dir nicht auch einst ein zerstörtes Dasein vorwerfe!“

„Diese Ausbrüche Deiner ungerechtfertigten Wuth können mich nicht im mindesten bewegen, Laurianna's Wunsch zu erfüllen, im Gegentheil, derartige Gespräche dienen nur dazu, die Entfremdung, welche Dein Starrsinn bereits zwischen uns hervorrief, zu vergrößern, und von neuem beweisen mir Deine Reden, wie überspannt und ungesund Deine Ansichten vom Leben sind. Wir leben unter den Gesetzen des Anstandes und der guten Sitte; wollen wir von ihnen beschützt sein, so müssen wir auch ihren Anforderungen den gerechten Tribut zollen. Du trugst einen ehrlichen Namen, Deine Pflicht war es, ihn dem Scheine nach rein zu erhalten, leichtsinnig gingst Du eine Ehe ein, und wieder war es Deine Pflicht, den entstandenen Flecken zu verhüllen, mußte auch Dein Herzblut darüber fließen. Du thatest es nicht, sondern lebtest behaglich in dem selbstgeschaffenen Martyrium eines tragi-

lage bekanntlich wiederholt den Gegenstand der Debatte gebildet. Es werden nun noch einige weitere charakteristische Stellen daraus bekannt. In jener Rede hatte Dr. Lieber auch bemerkt, daß er ein Mußpreuße sei, im Jahre 1866 an Preußen annektirt und seitdem der Krone Preußen unterworfen; von angestammter Unterthanentreue könne da keine Rede sein. In diesem Zusammenhange wandte sich der Führer der Mehrheit der Centrumspartei auch gegen frühere, viel bemerkte Ausführungen des Freiherrn von Schorlemer-Alst. Er sagte: „Es hat ein sonst von mir hochverehrter, um die Partei des Centrums vielfach verdienter preußischer Edelmann kürzlich in einer deutschen Adelsversammlung den Satz ausgesprochen, das Haus der Hohenzollern sei der Hort der Monarchie in Deutschland nicht nur, sondern in ganz Europa. Ich erkläre, daß dies nicht der Standpunkt der Centrumspartei ist. Wir erkennen genau, daß das Haus Hohenzollern, seit es die deutsche Kaiserkrone trägt, berufen ist, als Hort der Reichsverfassung, wie die Rechte des Volkes, so auch die Rechte der verbündeten Fürsten und freien Städte zu schützen. Allein wir werden durch keinen Ablauf der Zeit uns bestimmen lassen, das Unrecht der Vergangenheit, welches von diesem Hause ausgegangen ist, Recht zu nennen. Das in Bezug auf den Hort der Monarchie."

Aus dem Saarkohlenrevier wird der Frankfurter Zeitung geschrieben, daß der vielgenannte Rechtsschutzverein der Bergleute, von welchem auch der letzte große Streik ausgegangen ist, in Folge Massenaustritts seiner Mitglieder der Auflösung entgegensteuern dürfte.

Das Königreich Bayern denkt ebenfalls, wie so mancher andere deutsche Bundesstaat, an eine Reform seiner direkten Steuern. Der bayerische Finanzminister von Riedel verfolgt sehr genau die Erfahrungen, welche mit der neuen preußischen Steuerreform gemacht werden, um eventuell denselben Weg zu beschreiten. Besonders wird die Einführung der Selbsteinschätzung für die Steuerveranlagung noch in einer Reihe von Bundesstaaten geplant.

Aus Westfalen. Das Wachsthum der sozialdemokratischen Partei im westfälischen Industriebezirke zeigt sich in den Stimmenzahlen bei den Reichstagswahlen im Kreise Dortmund-Hörde, in welchem in voriger Woche bekanntlich noch eine Ersatzwahl abgehalten wurde. Es fielen Stimmen auf den Kandidaten dieser Partei: 1871: 5, 1874: 1227, 1877: 3563, 1878: 2057, 1881: 890, 1883: 696, 1884: 1812, 1887: 2141, 1890: 10 922, 1893: 15 280.

Die militärischen Uebungen. Die „B. P. N." bemerken zu ihrer von uns übernommenen Mittheiluug von den nach Pfingsten bevorstehenden umfangreichen militärischen Uebungen des Beurlaubtenstandes, daß es sich dabei keineswegs um eine außergewöhnliche Maßregel handle. Die Uebungen der Mannschaften des Beurlaubtenstandes in den durch den Etat gezogenen Grenzen haben in den letzten Jahren vielfach nach Pfingsten in größerem Umfange stattgefunden.

In die Wahlagitation wird von allen Parteien, diesmal mit besonderem Eifer und ohne jeden Verzug eingetreten. Die Wahlaufrufe, die in bestimmter, unzweideutiger Weise zu der großen Tagesfrage Stellung nehmen, sind veröffentlicht und mit der Aufstellung der Kandidaten ebenfalls begonnen. Die freisinnigen, wegen ihrer Abstimmung für den Antrag Hüne aus der Partei ausgeschiedenen Abgeordneten, denen sich diesmal das ganz besondere Interesse zuwendet, dürften bis auf den Abg. Hinze, der ein neues Mandat ablehnt, sämmtlich wieder kandidiren. Dr. Schröder (Landsberg-Soldin) und Dr. Dohrn (Wittenberg) sind von ihren bisherigen Wählern schon wieder aufgestellt, bei ihren übrigen Kollegen dürfte dies in den nächsten Tagen erfolgen. Die bekannten Parteiführer werden sich sämmtlich wieder um ein Mandat bewerben; daß Fürst Bismarck hiervon absehen will, ist schon seit längerer Zeit bekannt. In Berlin beginnen alle Parteien schon mit der Abhaltung von Wahlversammlungen, auch in anderen Großstädten ist dies der Fall. Eine größere Zahl von Bezirksparteitagen wird noch Ende dieser Woche abgehalten werden. — Die aus der freisinnigen Partei ausgeschiedenen Abgeordneten werden den Namen „Freisinnige Vereinigung" führen, die verbleibenden Mitglieder der freisinnigen Partei nehmen den Namen „Freisinnige Volkspartei" an. Kürzer kann man sie nennen: Fraktion Rickert und Fraktion Richter. Die meisten Kandidaten haben schon die Sozialdemokraten aufgestellt; Ahlwardt will auch wieder kandidiren, und zwar in Berlin 5, der als der festeste Sitz des Berliner Freisinns gilt, und in Friedeberg-Arnswalde, wo ihm als konservativer Kandidat der Regierungspräsident von Puttkamer aus Frankfurt an der Oder entgegengestellt wird.

Parlamentsbericht.

Preußischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

78. Sitzung vom 9. Mai $11^1/_2$ Uhr.

Die dritte Berathung des Kommunalsteuergesetzes wird mit dem § 38 fortgesetzt. §§ 38—51 werden angenommen. § 52 will die Besitzer von Aktien in Preußen domizilirter Aktiengesellschaften vor der Doppelbesteuerung schützen.

Angenommen wird ein Antrag Herold, durch welchen die Bestimmungen für die Aktionäre ungünstiger gefaßt werden. § 54 bestimmt, daß, wenn 150 Prozent der Staatseinkommensteuer erhoben werden und ebensoviel Realsteuern zur Hebung gelangen, der Mehrbedarf der Steuern in der Weise aufgebracht werden soll, daß für jedes weitere Prozent der Realsteuer zwei Prozent der Einkommensteuer erhoben werden sollen. Mehr als 200 Prozent Realsteuern sollen in der Regel nicht erhoben werden.

Hierzu liegen Abänderungsanträge des Abg. Mies (Ctr.) vor, die aber vom Finanzminister Miquel für unannehmbar erklärt und abgelehnt werden.

§ 68, welcher von den Naturalleistungen (Hand- und Spanndiensten) handelt, wird in neuer, redaktionell geänderter Fassung angenommen.

Zu § 79, welcher die Strafen betrifft, liegt ein Antrag Strombeck (Ctr.) vor, welcher die Minimalstrafe für nicht betrügliche Steuerhinterziehung von 20 auf 3 Mark herabsetzen will.

Der Antrag Strombeck wird angenommen, und mit demselben § 79.

§ 92, welcher dem Kreise das Recht der Besteuerung der Hunde beilegt, soll nach einem Antrage des Abg. Holtermann (ntl.) gestrichen werden.

Abg. Meyer (freis.) unterstützt den Antrag, da man den Stadthund mit dem Landhund nicht auch gleiche Stufe stellen dürfe.

Abg. Schlabitz (freikons.) meint, wenn Herr Meyer einmal einen weiteren Spazierritt machen wollte, würde er sich bald von der Nützlichkeit der Hundebesteuerung auf dem Lande überzeugen.

Abg. Meyer (freis.) stellt das in Abrede. Man solle den Landhund nicht mit dem Stadthund vergleichen, namentlich nicht mit dem Affenpintscher, der ein Requisit für alte Junfern beiderlei Geschlechts ist, auf die gleiche Stufe stellen.

§ 92 wird beibehalten, auch der Rest des Gesetzes wird genehmigt.

Es folgt die erste Lesung der Vorlage betreffend die Ruhegehälter der Volksschullehrer.

Abg. Seyffardt-Magdeburg (ntl.) empfiehlt die Vorlage, welche zur Folge haben werde, daß die Schulbehörden nicht so sehr, wie bisher, auf die Anstellung junger Lehrer sehen werden, was keineswegs dem Interesse der Schule entspricht.

Abg. v. Schenkendorf (ntl.) wünscht Einzelheiten der Vorlage noch näher zu erörtern, namentlich auf die Frage, ob nicht größere Städte zu schwer zu den Pensionsleistungen herangezogen werden; jedenfalls bittet Redner, die Vorlage wohlwollend zu behandeln.

Abg. Dr. Würmling (Ctr.) steht dem Entwurf durchaus wohlwollend gegenüber, wünscht aber auch eingehende Erörterung des Verhältnisses der Beitragsleistung großer Städte und der ländlichen Schulgemeinden.

Nach weiterer kurzer Debatte wird die Vorlage der Unterrichtskommission zur Spezialprüfung überwiesen.

Sodann findet die Gesammtabstimmung über das Kommunalsteuergesetz statt.

Nachdem ein Antrag des Freiherrn von Heeremann (Ctr.), die Abstimmung bis nach der Entscheidung über das neue Wahlgesetz auszusetzen, abgelehnt worden, nimmt das Haus die Vorlage an.

Die Centrumspartei enthält sich der Abstimmung.

Nächste Sitzung: Dienstag, 30. Mai 12 Uhr. Cholera-Interpellation und kleine Vorlagen.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

In der gestrigen Sitzung des ungarischen Magnatenhauses, welche sehr stark besucht war und in welcher auch der Primas Vaszary, 20 Bischhöfe und eine große Zahl weltliche Ultramontane anwesend waren, erklärte der Oberhofmeister Graf Geza Szapary als erster Redner, daß die Regierung nur aus Rechthaberei die gegenwärtigen politischen Wirren heraufbeschworen habe, er beantragte das Budget zu votiren, dagegen die Kirchenpolitik der Regierung zu mißbilligen. Graf Aurel Desewffy verweigert auch das Budget und erklärt, daß durch die kirchenpolitischen Fragen die interkonfessionellen Wirren sich noch steigern werden. Graf Anton Zichy erklärt, zu der Regierung kein Vertrauen zu verlieren.

Italien.

Der deutsche Pilgerzug wurde gestern vom Papste in Audienz empfangen. Da noch zahlreiche Pilger hinzugekommen waren, so betrug die Gesammtzahl derselben über 1000. Die Audienz fand in der Landkartenhalle statt. Beim Erscheinen des Papstes wurde derselbe mit einem dreifach donnernden Hoch begrüßt. Der Bischof von Eichstätt verlas die in lateinischer Sprache abgefaßte Adresse. Der Papst verlas hierauf persönlich die Antwort gleichfalls in lateinischer Sprache. In derselben empfahl er Standhaftigkeit und Einigkeit.

Großbritannien.

London. Im Unterhause des Parlaments hat die letzte Berathung der Gladstoneschen Homerulebill begonnen. Trotz allen Widerstandes der konservativen Opposition bleiben dem alten Gladstone seine Anhänger doch treu. Die definitive Annahme des Gesetzes im Unterhause ist also zweifellos. Ganz anders stehen die Dinge aber im Oberhaus, wo die Verwerfung des ganzen Gesetzes mit vollster Bestimmtheit erwartet wird.

Frankreich.

Seit vielen Jahren hat kein Ereigniß der auswärtigen Politik in Frankreich auch nur entfernt einen so tiefen Eindruck gemacht, wie die Auflösung des deutschen Reichstages. Natürlich ist dies nicht etwa auf eine besondere Antheilnahme der Franzosen an unseren Geschicken zurückzuführen, sondern auf die Vorstellung, daß die Vorgänge in Deutschland von großer Bedeutung für Frankreich werden können. Einige Journale freuen sich, daß „der preußische Militarismus Schiffbruch gelitten habe und die Vertreter des deutschen Volkes sich endlich zur Auflehnung gegen ihn ermannen." Ernste Blätter, wie der „Temps", wollen in der Ablehnung der Regierungsvorlage ein Anzeichen sehen, daß die Gesammtheit des deutschen Volks eine ernste Anstrengung mache, den preußischen Partikularismus zurückzudrängen. Weitaus die meisten Blätter sind nicht so tiefsinnig, wie diese oben genannten, sondern begnügen sich damit, die beginnende Wahlbewegung in Deutschland als eine Zeit der Drohungen und Gefahren zu bezeichnen. Die Reichsregierung, meinen sie, werde die Wähler zugleich zu erschrecken und aufzuregen suchen, sie werde besonders auf der chauvinistischen Saite spielen und den Haß gegen Frankreich aufstacheln wollen. Aus allen Zeitungsstimmen spricht deutlich die Angst vor einem drohenden Unbekannten und starke Beklemmung. Häufig sind auch die Mahnungen an die Leser, sich mit Unempfindlichkeit zu waffnen und gegen alles taub zu bleiben, was in den nächsten Wochen über den Wasgau an ihr Ohr dringen werde.

Rußland.

Petersburg. Auf Verfügung des Gouverneurs von Jekaterinoslaw werden alle in den letzten Jahren in Rostow eingewanderten Juden, deren Zahl die dort gesetzlich gestattete Ziffer übersteigt, unverzüglich ausgewiesen. Es sind deren gegen 3000, darunter viele Großkaufleute. — Russische Bekenntnisse. Das Petersburger Blatt Graschdanin bringt einen Artikel über Aufgaben und Kampfesweise der russischen Kavallerie im nächsten Kriege, der recht erbauliche Enthüllungen über die in Rußland obwaltenden Anschauungen bringt. Es heißt darin: „Sogleich, nachdem die Kriegserklärung erfolgte, an demselben Tage noch, hat die Kavallerie eine Menge kleiner Abtheilungen zu entsenden, um die Flußübergänge, Telegraphen, Wege 2c. zu zerstören. Ohne Zweifel wird der Feind, welcher über weniger Reiterei verfügt, bestrebt sein, durch seine Massen zu wirken und sich nicht in Trupps zu zertheilen, um bei jeder Begegnung das Uebergewicht der Zahl zu besitzen; darum brauchen auch wir geschlossene Kavallerieabtheilungen, welchen die überlebenden Vorposten die Wege weisen werden, selbst ihren Kundschafterdienst und ihre Zerstörungsarbeiten fortsetzend. Die feindliche Kavallerie zu zerschlagen, sie auf die eigene Infanterie zurückzuwerfen, sie der Möglichkeit zu berauben, daß sie wisse, was vor ihrer Front geschieht, das ist die Aufgabe der Kavalleriemassen. Unterdessen aber werden unternehmende Führer der kleinen Abtheilungen bereits in des Feindes Rücken agiren, Feuer und Dynamit anwenden, und die Heranziehung friedlicher Verstärkungen zu hindern bemüht sein. Wenn der Schein der Feuersbrünste die Fronten, die Flanken und die Rücken der Feinde beleuchtet, dann wird er sich unbedingt in einzelne Theile auflösen, um die Aktionen unserer Reiterabtheilungen zu hindern, dann aber wird auch schon unsere mobilisirte Infanterie vorwärts marschiren und einem ermüdeten schwächeren Feinde begegnen, der ihr keinen Widerstand leisten kann. Was soll ich noch von dem Vorgehen den einzelnen Kavallerieabtheilungen sagen? Ihr Vorgehen muß der Charakter des Partisankampfes tragen. Wo die Infanterie Gefangene machen darf, da muß eine fliegende Reiterabtheilung sie — leider — tödten. Das ist uns ein unnöthiger Ballast, sind wir doch bestrebt, uns und unser Roß um einige Pfund zu erleichtern." Es sind doch nette Menschen, die Russen; Feuer, Dynamit, Tödtung von Gefangenen, das ist so recht asiatisch-kalmückisch, aber nur nicht europäisch. Der Türke gehört nicht mehr recht in Europa hinein, der Moskowiter aber ebenso wenig.

Bulgarien.

Noch jetzt vorliegenden genaueren Wahlresultaten haben nirgends nennenswerthe Minoritätswahlen stattgefunden; die Stimmenabgabe erfolgte nur für Regierungskandidaten, kein Mitglied der konservativen Partei wurde gewählt. — Der Exarch sprach im Namen der bulgarischen Kirche an den Fürsten die Bitte aus, derselbe möge, trotz der Verfassungsänderung, eine rechtgläubige der orthodoxen Kirche anhängende Dynastie begründen.

Spanien.

Madrid. Die neugewählten spanischen Cortes haben sich am Montag konstituirt. Die republikanischen und karlistischen Abgeordneten leisteten dem Könige den Treueid unter Vorbehalt des Eintretens für ihre Prinzipien. Am Dienstag wurde vom Finanzminister des Budget eingebracht, welches ziemlich unerfreulich aussieht. — In Portugal sind neue Meldungen aus Brasilien eingegangen, in welchen konstatirt wird, daß der Aufstand in Süd-Brasilien noch immer fortdauert. Die brasilianischen Regierungstruppen haben bisher trotz aller Siegesnachrichten keinen Boden erringen können.

Amerika.

Aus Valparaiso kommt die Meldung, daß die Beziehungen zwischen Argentinien und Uruguay sich immer gespannter gestalten. Im Falle des Ausbruchs von Feindseligkeiten werden mehrere chilenische Kriegsschiffe zum Schutze der chilenischen Interessen nach dem Kriegsschauplatze abgehen.

Provinzial-Nachrichten.

— **Aus der Kulmer Stadtniederung**, 7. Mai. (D. Z.) In der am Donnerstag stattgefundenen Sitzung des landwirthschaftlichen Vereins der Stadtniederung kam der vom Deichhauptmann Lippke-Podwitz ausgearbeitete Petitionsentwurf, betreffend den Bau einer Tertiärbahn von Kulm nach Mischke zum Anschluß an die Weichselstädtebahn, zur Verlesung. Er wird demnächst dem Oberpräsidenten übersandt werden. Von den acht bestellten Stutfüllen können dem Verein nur zwei überlassen werden. Dieselben wurden an die Herren Richerd-Schöneich und Bartel-Lunau verlooft. Die bestellten Saatkartoffeln und den künstlichen Dünger kann der Centralverein in diesem Jahre dem Vereine nicht mehr abgeben. Die Bestellungen sollen aber im nächsten Frühjahr berücksichtigt werden.

— **Kanitzken**, 8. Mai. Kürzlich passirte es hier, daß in einem Fischernetz ein feister Rehbock gefangen wurde. Das Netz war in den Kämpen zum Trocknen aufgehängt. Das Wild muß in Folge eines

---

schen Ereignisses, und das ist Deine große Schuld. Mit etwas Energie und Muth der Entsagung eines Mutterglücks, zu dem Du streng genommen, nicht berechtigt warst, wäre alles abgethan gewesen. Du gehörtest nach wie vor den Kreisen unseres Verkehrs an. Du hattest nicht das Recht, Mutter zu sein, noch das Kind zu lieben, es gehörte der Sühne, ihr mußte es aus Rücksicht für die Welt und die Gesellschaft moralisch geopfert werden. Und jetzt möchte ich allein sein, um meine Betrachtungen anzustellen über die Dankbarkeit im allgemeinen, Du gehörst in der That zu denen, welche sich dieser Tugend in hohem Maße zu rühmen haben!"

Elfriede wußte, daß jetzt nichts mehr zu erreichen sei, traurig, doch erhobenen Hauptes folgte sie der angegebenen Weisung, und die Abneigung gegen Donna Elisa faßte noch tiefer Wurzel. — —

Richard trat zu seinem Bruder in das parterre gelegene Studierzimmer.

„Nun, Werner, es ist sechs Uhr, mithin die höchste Zeit, Dich Deines Versprechens gegen Elfriede zu entledigen, Du mußt doch auf alle Fälle irgend eine Nachricht senden!"

Werner sah mit leerem Blicke auf, als müsse er sich besinnen. „Du hast recht, ich will schreiben, doch was? Ich weiß nicht, was."

„Sende ein paar Worte, die ihr Gewißheit bringen, das ist das Richtigste."

„Das kann ich jetzt unmöglich, ich bin nicht in der Verfassung, einen vernünftigen Satz zusammenzustellen. Wenn ich alles so bedenke, Richard, da erfaßt mich ein grenzenloser Zorn, Elfriede hat mir durch ihre Falschheit mehr geraubt, als sie zu verantworten vermag. Mein Glaube an die Menschheit ist bis auf den Grund erschüttert, sie hat den schönen Gott in mir getödtet, und mit ihm ist auch die Poesie aus meinem Leben entschwunden, sie hatte nicht das Recht, mich so zu betrügen!"

„Trotz allem mußt Du Dein Versprechen lösen, Werner."

„Nein, schulde ich ihr eine Verpflichtung, nachdem sie so pflichtvergessen an mir handelte? Mag sie mein Schweigen deuten, wie es ihr beliebt. Es ist ja auch unnütz, — die zertretene Blume meines Lebensglückes erhebt nicht mehr ihr Haupt."

Richard betrachtete seinen Bruder lange, er sah die gebrochene Haltung, die Verzweiflung, welche in seinen Zügen zu lesen, war. „Zürnest Du mir, Werner?" fragte er sanft.

„Nein Richard, — mir selbst zürne ich, aus dem Chaos der wirren Zweifel taucht immer noch einmal der Gedanke in meiner Seele auf, daß Elfriede doch schuldlos ist, obgleich ich weiß, daß es Wahnsinn ist, so zu denken. Es ist am besten, wenn ich heute allein bin, — ich habe keine Fassung, keine Gedanken, keinen Verstand."

Richard legte seine Hand auf die Schulter. „Du bist im Fieber, Werner, es wird vorübergehen; sobald der Sturm den Höhepunkt erreicht hat, kehrt die Ruhe allmählich zurück."

„Doch was er verwüstet, ersteht nicht mehr," entgegnete Werner kaum verständlich. — — — —

Als Richard das Zimmer verließ, bemerkte er auf dem Flur einen Boten aus der Villa Theresa, der ihm folgenden Brief von Donna Elisa überreichte.

„Mein Herr!

In betreff Ihrer geehrten Zuschrift ersuche ich Sie, meine Offenheit entschuldigen zu wollen, mit der ich Ihnen entgegenkommen muß. Sie ersuchen mich um eine Unterredung; ich glaube Ihnen genugsam bewiesen zu haben, daß Ihre Gegenwart in meinem Hause mir stets besonders willkommen gewesen; um so peinlicher ist es mir, Ihnen heute sagen zu müssen, daß eine Unterredung zwischen uns mir durchaus nicht wünschenswerth erscheint. Sie werden nicht erwarten, mein Herr, daß ich hier alle die Gründe aufzähle, welche es mir unmöglich machen, Sie zu empfangen, — ich denke, Ihr Gewissen wird Ihnen kundgeben, daß es für beide Theile besser ist, eine Erklärung zu vermeiden; das ist mein unerschütterlicher Wille, den ich in jeder Beziehung anerkannt und geehrt sehen möchte. Die Hoffnungen, welche Sie vielleicht in betreff meiner Tochter, der Baroneß Laurianna de Abrantes, hegen, können sich selbstverständlich nie verwirklichen, da ich die Einwilligung zu dieser Verbindung nie ertheile und dem Kinde meine Liebe entziehen, ja selbst eine gänzliche Lossagung nicht scheuen würde, falls sie gegen meinen Willen zu handeln gedächte. In Ihren Händen liegt es demnach, durch Aufgeben Ihrer etwaigen Ansprüche auf das Herz der jungen Dame zu entsagen und uns damit den gestörten Frieden zurückzugeben.

Um allen weiteren Erörterungen auszuweichen, bin ich entschlossen, in einigen Tagen mit meiner Familie nach dem Süden zu reisen. Es grüßt

Elisa, Baronin von Abrantes".

(Fortsetzung folgt.)

Schreckes in das Netz gelaufen sein und blieb hier mit seinem Geweih hängen. Das Thier ist dem Jagdpächter übergeben worden.

— **Krojanke**, 8. Mai. Ein recht trauriger Fall hat sich heute in der Wohnung des hiesigen Nachtwächters Furjath zugetragen. Die Frau des letzteren hatte mit ihrem 4jährigen Söhnchen zu einer Außenbeschäftigung das Zimmer verlassen, als der Knabe in einem unbewachten Augenblick wieder in die Wohnung zurückeilte, wohin ihm auch bald die nichts Böses ahnende Mutter folgte. Doch welch ein entsetzlicher Anblick bot sich ihr dar! Ihr Liebling war beim Sturz vom Stuhl zwischen Bett und Wand, wohin ihm ein Spielzeug entfallen war, mit dem Kopfe hängen geblieben; als man ihn aus dieser Lage befreite, war er bereits eine Leiche.

— **Danzig**, 8. Mai. Gestern Mittag fand im großen Sitzungssaale der Regierung in Gegenwart des gesammten Regierungs-Kollegiums und des ganzen Regierungsbeamten-Personals die Enthüllung des vom Kaiser Wilhelm II. dem hiesigen Regierungskollegium geschenkten Oelgemäldes des Kaisers Friedrich III. statt. Herr Oberpräsident von Goßler war ebenfalls eingeladen und zugegen. Der Herr Regierungspräsident hielt eine erhebende Ansprache. Nach einem dreimaligen Hoch auf Kaiser Wilhelm II. wurde das prächtige von Richter in Berlin gefertigte Oelgemälde enthüllt, das den Kaiser Friedrich III. in Lebensgröße in stehender Stellung entblößten Hauptes darstellt. Der Herr Oberpräsident sprach noch einige Worte des Dankes für die Einladung und ehrte zum Schluß das Andenken des Kaisers Friedrich III. — Aus Anlaß der Säkularfeier fand, wie schon kurz erwähnt, gestern Nachmittag im Jäschkenthal ein von vielen Tausenden besuchtes Volksfest statt. Die Ansprache zur Eröffnung hielt Herr Oberbürgermeister Dr. Baumbach, Kanonenschläge bezeichneten den Beginn der drei Theile. Mit einem prachtvollen „Feuerwerk" schloß das frohbewegte Fest. — Eisenbahn und Pferdebahn machten glänzende Geschäfte. Abends 9 Uhr fand im Artushofe ein Festbankett statt, an dem auf Einladung ca. 250 Personen theilnahmen. Herr Oberbürgermeister Dr. Baumbach, mit der goldenen Amtskette zum ersten Male geschmückt, empfing in höchst liebenswürdiger Weise die Gäste. Se. Excellenz der Herr kommandirende General Lentze brachte den ersten Toast auf Se. Majestät den Kaiser aus, worauf die erste Strophe der Nationalhymne gesungen wurde. Hierauf folgte der Herr Oberbürgermeister Dr. Baumbach in längerer Rede mit einem Toast auf das Vaterland, Se. Excellenz der Herr Oberpräsident Staatsminister Dr. v. Goßler auf die Stadt Danzig, Herr Stadtverordnetenvorsteher Steffens auf das gute Verhältniß zwischen Militär, Marine und der Stadtbevölkerung, Herr Geh. Kommerzienrath Gibsone auf die Provinz und Herr Rittergutsbesitzer v. Gras-Klanin auf die Frauen Westpreußens. Das Festdiner hielt die Theilnehmer bis gegen Morgen zusammen.

— **Pr. Holland**, 8. Mai. (O. P.) Auf der Eisenbahnstrecke Allenstein-Kobbelbude ereignete sich Sonnabend Abend zwischen Regerteln und Arnsdorf ein recht betrübender Unglücksfall. An einem Ueberwege verscheute das Pferd eines einspännigen Fuhrwerks den rechten Weg, bog auf das Bahngeleise und trollte auf diesem dem einbrausenden Zuge entgegen. Die Folgen waren furchtbar; das Pferd wurde buchstäblich in Fetzen zermalmt und der Wagen mit dem einen Insassen, der entweder schlief oder benebelt gewesen sein muß, weit weggeschleudert. Er wird wahrscheinlich auch schon seinen schweren Verletzungen erlegen sein.

— **Riesenburg**, 7. Mai. Ein Unglücksfall ereignete sich am Sonnabend früh auf dem Hofe der Dampfschneidemühle des Maurermeisters Ebert hierselbst. Eine Anzahl Arbeiter war gerade mit dem Abladen von Langholz beschäftigt; ein Baumstamm wich plötzlich der angesetzten Kraft und der eine untergesetzte Hebebaum schlug empor und traf den Arbeiter Frankenberg mit solcher Wucht an den Kopf, daß er besinnungslos niederstürzte und nach zwei Stunden verschied. Der Verstorbene war 56 Jahre alt, ein tüchtiger zuverlässiger Arbeiter.

— **Insterburg**, 8. Mai. (O. P.) Gestern Nachmittag um 4½ Uhr traf hier auf einem Distanzritt aus Graudenz Herr Generalmajor von Kayserberg, Kommandeur der 35. Kavallerie-Brigade, früherer Chef des hiesigen Ulanen-Regiments, ein. Derselbe hatte die etwa 50 Meilen betragende Entfernung auf seiner Fuchsstute in drei Tagen zurückgelegt. Freitag früh ritt Herr v. K. von Graudenz ab, kam um 5½ Uhr in Mohrungen an, übernachtete dort, ritt am andern Tage um 7 Uhr früh ab und hatte bereits um 2½ Uhr Bartenstein erreicht. Herr v. K. verließ dann gestern früh um 5½ Uhr Bartenstein, machte in Wehlau eine Rast von 2 Stunden und traf, wie erwähnt, um 4½ Uhr Nachmittags hier ein. Zum Empfang hatte sich das Offizierkorps des Ulanen-Regiments im Kasino versammelt, wo ein Diner stattfand. Am Thore der Kaserne war eine Ehrenpforte mit der Inschrift „Wir grüßen Alle tausendmal den schneid'gen Reiter-General", errichtet.

— **Stallupönen**, 7. Mai. (Pr. L. Z.) Trotzdem das Gesetz über die Beurkundung des Personenstandes nun schon 20 Jahre in Kraft ist, herrschen unter dem Volke noch sonderbare Ansichten über einzelne Bestimmungen. So trat vor einigen Tagen ein Knecht in das Amtszimmer eines Standesbeamten mit der Bitte, ihn mit seiner Braut Liese aufzubieten. Nachdem die Eintragungen gesetzmäßig in das Register vollzogen waren, erklärte der Bräutigam, daß er nun noch ein zweites Aufgebot mit seiner andern Braut wünsche. Als der Standesbeamte ihn auf das Strafbare einer Doppelehe aufmerksam machte, sagte er ganz naiv: „ich will sie ja nicht beide heirathen, sondern nur mit beiden ausgehängt werden. In den 14 Tagen kann ich noch sehen, welche von beiden die Beste ist." Er ließ sich zwar abtrösten mit dem Hinweis auf die Ungesetzlichkeit dieses Verlangens, doch ging er kopfschüttelnd davon. In seinem Kopf schien es nicht zur Klarheit gekommen zu sein, daß solche Vorsicht, wie er sie vor Eingang in die Ehe walten lassen wollte, eine Ungesetzlichkeit sei.

Locales.

Thorn, den 10. Mai 1893.

Thornischer Geschichtskalender.

Von Begründung der Stadt bis zum Jahre 1793.

10. Mai 1564. Hat E. E. Rath Mag. Christophorum Preuß, Pannonium, vor einem Ober-Sekretarium und Protonotarium auf drei Jahre angenommen, also daß seine Achtbarkeit, omnes expeditiones, sub quorum nomine veniant, dennoch auf sich nehme und ist ihm deshalb jährlich 250 Thaler, freie Wohnung, sowie auch dasjenige, was einem des Rathes binnen und außerhalb des Landes von Reisen verehret wurde, solches solle er auch genießen. Diese Bestallung 1576 den 16. September auch verlängert.

1610. Petrus Antonius soll ins Gefängniß gehen, weil durch seine Unachtsamkeit das Thor zur Brücke gestern bis nach 10 Uhr offen geblieben.

11. Mai 1431. Rathsbeschluß, wonach der Bürgermeister jedesmal in seinem Amtsjahre des Wachdienstes überhoben sein soll.

1602. Die Vorstädter sollen in diesen Pestzeiten Niemanden ohne des Herrn Präsidenten ausdrücklichen Zulaß bei sich beherbergen.

Armeekalender.

10. Mai 1793. Gefecht bei St. Amand in der belgischen Provinz Namur. General von Knobelsdorf schlägt die angreifenden Franzosen zurück.

1807. Gefecht bei Steegen, Kreis Danzig. Unternehmung des Obersten von Below mit 4 Bataillonen, 1 Schwadron von Pillau über die Frische Nehrung gegen das französische Belagerungskorps vor Danzig. Es gelingt nicht, dem belagerten Danzig Verstärkung und Munition zuzuführen.

11. Mai 1813. Nachhutsgefecht bei Bischofswerda im Königreich Sachsen. Die Angriffe von 4 französischen Bataillonen und 4 Eskadrons werden von 1 Bataillon und 1 Schwadron erfolgreich abgewiesen. — Inf.-Regt. 3.

---

x **Himmelfahrtsfest.** In ernster Zeit, aber im heitern Licht der Maiensonne begehen wir das schöne Himmelfahrtsfest, diesen willkommenen Herold des so froh ersehnten Pfingstfestes. Frisches Grün schmückt Wald und Rain, manche Sorge, die wegen der Fluren bestand, ist glücklicherweise in den letzten Tagen verschwunden oder doch ermäßigt worden. Ernst sind, wie wir alle wissen, die Tage, aber im frischen jungen Reiz lacht die Welt, in zauberhafter Anmuth, mit bestrickendem Lächeln zeigt sich uns die neuverjüngte Erde. Da schwinden beim heiteren Schweifen durch das muntere Grün die Sorgenfalten von der Stirn, das Herz jubelt auf und neue Hoffnungen erwachen. Und sie werden hoffentlich nicht zu Schanden werden. Himmelfahrt und Pfingsten fallen in eine ruhelose Zeit in diesem Jahre, in Tage der Erbitterung, die wir lieber gehen als kommen sähen, aber was da durchgekämpft werden muß, das muß auch durchgerungen werden. Es werden auch wieder freudigere und frohere Maientage für die ganze deutsche Nation kommen, als sie heuer sind, der alte gute Gott lebt noch und Hoffnung und Vertrauen lassen nie zu Schanden werden.

— **Personalien.** Der Postassistent Maaß ist von Thorn nach Stralowo versetzt.

— **Militärisches.** Herr Generallieutenant Boie, Kommandeur der 35. Division, trifft morgen in Thorn ein und nimmt im „Thorner Hof" Wohnung.

w **Personalveränderungen im Heere.** Dr. Boehme, Generalarzt 2. Kl. und Korpsarzt des 17. Armeekorps, als Korpsarzt zum 6. Armeekorps versetzt; Dr. Meisner, Oberstabsarzt 1. Kl. und Referent bei der Medizinalabtheilung des Kriegsministeriums, zum Generalarzt 2. Kl. und Korpsarzt des 17. Armeekorps befördert.

— **Der Besuch des Luther-Festspiels in Graudenz** wird von außerhalb, namentlich von Marienwerder, sehr stark sein. Schon heute sind die Billets für den Himmelfahrtstag vollständig und für Sonntag bis auf wenige verkauft. Das Komitee bittet die Graudenzer, vor allen die erste Vorstellung am Mittwoch und sodann die Wochentagsvorstellungen zu besuchen, um am Sonntag nach Möglichkeit für die Fremden das Haus freizuhalten. — Für die Thorner, welche noch keine Billets bestellt haben, ist demnach der Besuch des Festspiels am Himmelfahrtstage nicht mehr angängig. — Die „Gazeta Torunska" erzählt von der Fahrpreisermäßigung, welche die Eisenbahn zur Fahrt nach Graudenz gewährt, und knüpft daran die Mahnung an die katholischen Glaubensgenossen, sie möchten sich bei katholisch-kirchlichen Festen ebenfalls solche Vergünstigung gewähren lassen.

= **Zum Himmelfahrtstage** pilgert früh Morgens, altem Brauche treu, die „Liedertafel" nach der Ziegelei, um den Frühling einzusingen. Hoffentlich werden Sänger und Zuhörer auch von Frühlingslüften umweht, wie es für die Himmelfahrt paßt. Am Nachmittage konzertirt die Ulanen-Kapelle in der Ziegelei.

— **Das Atrium des Artushofes** ist eröffnet. Reicher Pflanzenschmuck und neue Dekoration gereicht dem Raum zu besonderer Zierde und macht den Aufenthalt dort recht behaglich, zumal bei der vortrefflichen Verpflegung durch den rührigen Wirth des Artushofes.

— **Das große Loos** der preußischen Klassenlotterie fiel in der gestrigen Vormittagsziehung auf Nr. 18598.

Ⓥ **Aus Chicago.** In der heutigen Nummer beginnen wir eine Serie von Originalberichten aus bewährter Hand, welche die Weltausstellung in Chicago behandeln. Die Berichte werden sich vorzugsweise mit der allerseits so gerühmten deutschen Abtheilung beschäftigen und sind deshalb von hohem Interesse.

r **Entscheidungen des Reichsgerichts.** Nach § 1 des Reichs-Haftpflichtgesetzes haftet der Betriebsunternehmer für den durch einen Eisenbahnunfall entstandenen Schaden, sofern er nicht beweist, daß der Unfall durch höhere Gewalt oder durch eigenes Verschulden des Getödteten oder Verletzten verursacht ist. In Bezug auf diese Bestimmung hat das Reichsgericht, VI. Civilsenat, durch Urtheil vom 9. Februar 1893 ausgesprochen: Höhere Gewalt kann nicht nur in einem durch Naturkräfte, sondern auch in einem durch Handlungen von Menschen herbeigeführten Ereignisse, so auch unter Umständen in einem wie eine Naturgewalt wirkenden Andrängen einer Menschenmenge bestehen; aber dieses Andrängen muß ein ganz unvorhersehbares und von solcher Gewalt sein, daß die geschehenen sorgsamen und objektiv zweckmäßigen Vorsichtsmaßregeln der Verwaltung dagegen erfolglos bleiben. — Ist von den Mitgliedern einer offenen Handelsgesellschaft ein Grundstück für ihre Handlungsfirma gekauft worden, so bildet, nach einem Urtheil des Reichsgerichts, V. Civilsenats, vom 15. Februar 1893, das Grundstück ein Vermögensobjekt der Gesellschaft, selbst wenn die Auflassung formell an die Gesellschafter persönlich erfolgt und diese als die Eigenthümer eingetragen werden. Wegen des darauf eingetragenen Restkaufgeldes ist demnach die Gesellschaft haftbar.

— **Auf Anordnung des Kriegsministeriums** wird versuchsweise bei den nächsten Herbstübungen vor der förmlichen Abschätzung der durch größere Truppenübungen entstehenden Flurschäden eine Einigung mit den Beschädigten in der Weise erstrebt werden, daß für jede Manövergruppe ein geschäftsgewandter Militärbeamter unter Beigabe eines landwirthschaftlichen Sachverständigen entsendet wird, welcher die Ermächtigung erhält, sofort, nachdem die Truppen die Feldmark verlassen haben, direkte Einigung mit den Besitzern der beschädigten Grundstücke über die beanspruchte Vergütigung herbeizuführen. Erst wenn auf diesem Wege eine Einigung nicht zu erzielen ist, soll die förmliche Schätzung des Schadens nach Maßgabe des Naturalleistungsgesetzes erfolgen.

Ƶ **Versammlung des westpreußischen Gustav-Adolf-Hauptvereins.** Dieselbe soll am 20. und 21. Juni in Thorn tagen und wird einen Höhepunkt im kirchlichen Leben der evangelischen Bewohner unserer Stadt bilden. Ein Festausschuß, welchem sich auch die Spitzen Thorns, wie Herr Kommandant von Hagen, Herr Landrath Krahmer, Herr Erster Bürgermeister Dr. Kohli, Herr Landgerichtspräsident Hausleutner angeschlossen haben, ist beschäftigt, dem Verein einen würdigen Empfang zu bereiten. In Aussicht genommen sind zwei Gottesdienste in den beiden evangelischen Kirchen. Als Festprediger wollen Herr Superintendent Braun-Marienwerder und Herr Professor Prediger Scholz-Berlin hierherkommen. Ferner werden Berathungen des Vereins, ein gemeinsames Mittagsmahl im Artushofe, öffentliche Nachfeierlichkeiten im Wiener Café und in der Ziegelei stattfinden. Etwa 50 auswärtige Gäste, meist evangelische Pastoren, sind in Frei-Quartieren unterzubringen. Der Wohnungskommission, welche sich aus den Herren Kaufmann Adolph, Kaufmann Riefflin, Kaufmann Schnibbe, Rath Selke und Pfarrer Jacobi zusammensetzt, wäre das Angebot von Freiquartieren sehr erwünscht.

∷ **Turnfahrt.** Morgen (Himmelfahrt) unternimmt die Jugendabtheilung des Turnvereins unter Leitung des Herrn Schütz eine Turnfahrt nach Ottlotschin. Abmarsch um 2 Uhr von der Katharinenstraße. Gäste willkommen.

☐ **Handelskammer für Kreis Thorn.** Sitzung am 9. Mai. Der Herr Vorsitzende theilte mit, daß nach einer ihm zugegangenen Nachricht der Herr Regierungspräsident gestern bei seiner Anwesenheit in Schillno angeordnet habe, die Stroh- und Holzbuden auf den aus Rußland eintreffenden Traften zu verbrennen. Der Herr Vorsitzende habe auf Vorstellung der Interessenten sich telegraphisch an den Herrn Regierungspräsidenten mit der Bitte gewandt, die Anordnung möglichst bis Eintritt günstigerer Witterung zu verschieben. — Ueber den Antrag hiesiger Spediteure, „die Handelskammer wolle dahin wirken, daß der Betrieb auf der Ufereisenbahn einem Beamten oder einem Nichtspediteur übergeben werde," geht die Handelskammer zur Tagesordnung über, da keine bestimmten Daten angegeben sind, welche Anlaß geben können, dem Antrage der Petenten zu entsprechen. — Die königliche Eisenbahndirektion zu Bromberg hat den beantragten Anschluß des Bahnhofs Mocker an die Thorner Fernsprechanlage für Rechnung der Eisenbahn abgelehnt, weil zu der Anlage ein dringendes Bedürfniß nicht vorliege. Herr Dietrich wird Material sammeln, um auf Grund desselben die Angaben der kgl. Eisenbahndirektion zu widerlegen. — Die Herren Lissack, Wolff und Genossen beantragen, die Handelskammer wolle für Station Thorn um Bewilligung eines Reexpeditionstarifs für Getreide und Mühlenfabrikate vorstellig werden. Im Sinne der Herrn Antragsteller wird die Handelskammer vorstellig werden. Die Herren Rawitzki, Fehlauer und Lissack werden mit dem Sekretär die betreffende Eingabe entwerfen. — Die Herren C. B. Dietrich und Sohn und Genossen übersenden ihre Eingabe an den Magistrat um Beseitigung von Uebelständen auf der Uferbahn. Die Petenten beklagen sich darüber, daß die Ladeplätze an der Weichsel tage- und wochenlang mit Steinen für die Kanalisation und Wasserleitung bedeckt bleiben und daß es den Unternehmern selbst gestattet sei, auf den Ladeplätzen am Finstern Thore Feldsteine klopfen zu lassen. Das seien Verhältnisse, unter denen die Weichselschifffahrt leiden müsse. Der Zufuhrweg zu den Ladeplätzen rechts von der Winde sei nicht gepflastert. Die Handelskammer erkennt die vorgetragenen Mißstände an und wird beim Magistrat um Abstellung derselben vorstellig werden.

† **Zur Bekämpfung der Choleragefahr.** In voriger Woche waren 12 Kreisphysiker aus Westpreußen in Königsberg versammelt, um sich zufolge höherer Anordnung während eines mehrwöchigen Kursus unter Anleitung des Professors v. Esmarch mit den neuesten Erfahrungen in der Bakterienlehre vertraut zu machen. Zu derselben Zeit waren 20 Medizinalbeamte aus den Provinzen Ost- und Westpreußen und Schleswig-Holstein von dem Herrn Minister nach Berlin berufen, um sich dort zur Unterweisung in der sanitätspolizeilichen Bekämpfung der Cholera nach Anleitung des Geheimrath Koch zu unterrichten. Aus Westpreußen waren die Herren Kreisphysiker Dr. Arbeit-Marienburg, Dr. Freymuth-Danzig, Dr. Lehmann-Strasburg und Dr. Wodtke-Thorn berufen worden.

() **Von der Eisenbahn.** Die Haltestellen in Garnsee und Zerkow sind in Eisenbahnstationen III. Klasse umgewandelt, die Station III. Klasse Hopfengarten in eine Haltestelle.

— **Maul- und Klauenseuche.** Ende des Monats April herrschte die Maul- und Klauenseuche im Regierungsbezirk Danzig noch in 4 Gemeinden in 4 Kreisen unter den Rindern und Schafen; im Regierungsbezirk Marienwerder in 15 Gemeinden in 8 Kreisen unter sämmtlichen Klauenvieh; im Bezirk Königsberg in 7 Gemeinden in 4 Kreisen unter Rindern und Schafen; im Bezirk Köslin in 23 Gemeinden in 7 Kreisen unter Rindern und Schweinen; im Bezirk Gumbinnen in 3 Gemeinden in 3 Kreisen unter Rindern und Schweinen; im Bezirk Bromberg in 10 Gemeinden in 5 Kreisen desgl.

*⁎ **Gefunden** ein Portemonnaie mit Inhalt auf dem altstädt. Markte, in Portemonnaie mit Inhalt in einem Verkaufsladen der Seglerstraße, ein Portemonnaie mit 2 Schlüsseln, eine Quittungskarte, auf den Namen Johann Podwalski lautend, in der Kulmerstraße. Näheres im Polizeisekretariat.

*⁎ **Verhaftet** 5 Personen.

() **Holzeingang auf der Weichsel** am 9. Mai. Lilienstein durch Schwartz 4 Traften 2305 Kiefern Rundholz.

() **Von der Weichsel.** Das Wasser steigt noch immer langsam, heutiger Wasserstand 0,95 Meter. Eingetroffen ist heute Mittag Dampfer „Weichsel" mit Ladung.

Telegraphische Depeschen

des „Hirsch-Bureau."

Marienbad, 9. Mai. Wie ein Privattelegramm meldet, ist der Fürst Georg Viktor von Waldeck, welcher hier zum Kurgebrauch weilt, an der Lungenentzündung bedenklich erkrankt.

New-York, 9. Mai. 70 englische Matrosen, welche an der Flottenrevue theilgenommen, desertirt. Die meisten Matrosen sind vom Schiffe „Blacke."

Washington, 9. Mai. Aus Minnesota (Neu-Mexiko) wird gemeldet, daß daselbst neuerdings mehrere Lynchjustiz-Morde stattgefunden haben, welche hier allgemeine Aufmerksamkeit erregt haben. — Aus Indianopolis wird mitgetheilt, daß im Indiana-Staate ein überaus heftiger Gewittersturm wüthet. Viele Personen sind vom Blitz erschlagen und zahlreiche Wohnhäuser zerstört worden.

Für die Redaktion verantwortlich: Oswald Knoll in Thorn.

Wasserstände der Weichsel und Brahe.

Morgens 8 Uhr

Weichsel:	Thorn, den 10. Mai	0,94	über Null
"	Warschau, den 6. Mai	1.35	" "
"	Brahemünde, den 8. Mai . . .	3,14	" "
Brahe:	Bromberg, den 9. Mai	5,26	" "

Submissionen.

Graudenz. Eisenbahn-Bauinspektion II. Erdarbeiten für den Umbau des Bahnhofes Kulmsee. Termin 20. Mai. Bedingungen 0,60 Mk.

Handelsnachrichten.

W. Posen, 9. Mai. (Original-Wollbericht.) Nachdem am hiesigen Platz bis über die Hälfte des vorigen Monats ziemlich starke Verkäufe stattgefunden hatten, ist seitdem wieder eine merkliche Stille eingetreten. Es wurden während der letzten vierzehn Tage nur unbedeutende Abschlüsse gemacht. Von den besseren Rückenwäschen entnahmen Märkische Fabrikanten mehrere Partien zu bisherigen Preisen, ferner erwarben schlesische Wäscher 300 Centner von ungewaschener Wolle à 45 bis 48 Mark. In der Provinz, wo die Bestände von Rückenwäschen nur noch höchst unbedeutend sind, ist unseres Wissens nach nichts verkauft worden. Das hiesige Lager von Schmutzwollen ist durch das Eintreffen größerer Zufuhren auf ca. 3000 Centner herangewachsen, während die Bestände von Rückenwäschen ca. 2000 Centner betragen. In Folge hoher Forderungen, welche von Seiten der Produzenten gestellt werden, fanden in letzter Zeit nur wenig Kontraktabschlüsse statt. Unsere Händler in der Provinz zeigen im Allgemeinen Kauflust, doch wollen dieselben nur preiswürdige Forderungen bewilligen.

Danzig, 9. Mai.

Weizen loco inl. fest transit höher per Tonne von 1000 Klg. 129—153 M. bez. Regulirungspreis bunt lieferbar transit 745 Gr. 132 Mk. zum freien Verkehr 756 Gr. 150 Mk.

Roggen loco höher, per Tonne von 1000 Kilg. grobkörnig per 714 Gr., inländ. transit 131—132 M., transit 111 M. Regulirungspreis 714 Gr. lieferbar inländ. 132 M., unterp. 111 M.

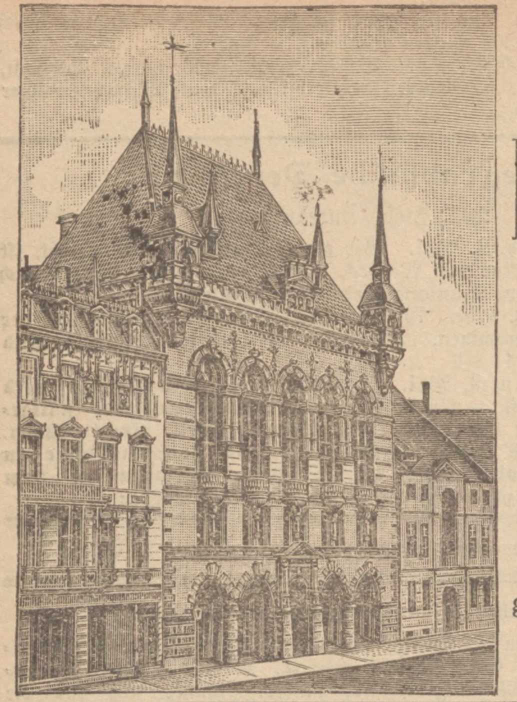
Spiritus per 10000 % Liter conting. loco 55,85 M. Gd., nicht M. Gd. nicht contingentirt loco 34,35 M. bez. Mai—Juni 35½ M. Gd. Juni—Juli 35¾ M. Gd.

Telegraphische Schlußcourse.

Berlin, den 10. Mai.

Tendenz der Fondsbörse: behauptet.		10. 5. 93.	9. 5. 93.
	Russische Banknoten p. Cassa	212,45	212,95
	Wechsel auf Warschau kurz	211,75	212,40
	Preußische 3 proc. Consols	86,60	86,70
	Preußische 3½ proc. Consols	100,60	101,—
	Preußische 4 proc. Consols	107,30	107,40
	Polnische Pfandbriefe 5 proc.	65,90	66,—
	Polnische Liquidationspfandbriefe	64,30	64,10
	Westpreußische 3½ proc. Pfandbriefe	97,10	97,30
	Disconto Commandit Antheile	182,90	183,40
	Oesterreichische Banknoten	165,60	165,50
Weizen:	Mai-Juni	167,—	162,70
	Septb.-Oktober.	170,50	163,50
	loco in New-York	81,7/8	79,½
Roggen:	loco	151,—	146,—
	Mai-Juni	153,50	148,—
	Juni-Juli	154,50	149,—
	Septb.-Oktob.	157,25	151,70
Rüböl:	Mai-Juni	50,80	50,80
	Sept.-Oktob.	51,60	57,80
Spiritus:	50er loco	—,—	58,—
	70er loco	38,30	38,—
	Mai-Juni	37,40	37,10
	Septb.-Oktob.	37,40	37,10

Reichsbank-Discont 3 pCt. — Lombard-Zinsfuß 3½ resp. 4 pCt.
London-Discont herabgesetzt auf 2½.



Himmelfahrt.

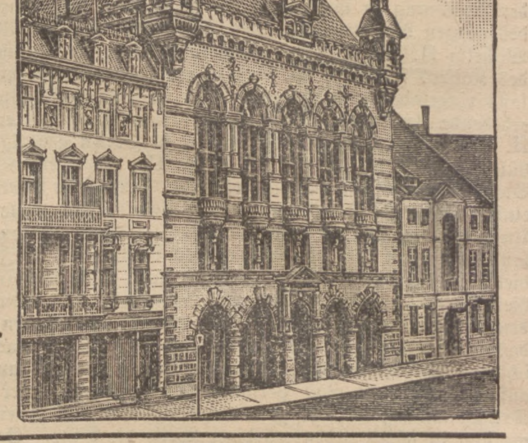
Eröffnung des Sommergartens
im Artushof.
Vollständige neue Dekorationen.

Von 11—2 Uhr Vormittags

Grosses Früh-Concert

gegeben von der Kapelle des Infanterie-Regiments von der Marwitz (8. Pomm) Nr. 61 unter persönlicher Leitung ihres Königl. Musik-Dirigenten Herrn **Friedemann.**

Entrée frei. (1821)



Zur Ausführung der schon jetzt erforderlichen **Haus-Anschlüsse** an die

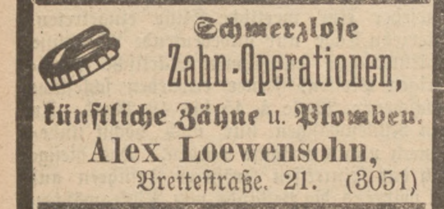
Kanalisation u. Wasserleitung

und der **kompleten Anlagen** im Innern der Gebäude, der Neuzeit entsprechend, empfiehlt sich das **Spezialgeschäft** von (1239)

R. Schultz,
Bauklempnerei, Neustädt. Markt 18.
Mit jeder Auskunft, sowie Kostenanschlägen stehe zu Diensten. D. O.

M. Büchle,
Coppernikusstr. 24, 2 Treppen
empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten
Damengarderobe
unter Garantie gut. des Sitzens und sauberer Arbeit. (1759)
Tüchtige Arbeiterinnen können sich daselbst melden.

H. Schneider,
Atelier für Zahnleidende.
Breitestr. 27, (1439)
Rathsapotheke.



Schmerzlose
Zahn-Operationen,
künstliche Zähne u. Plomben.
Alex Loewensohn,
Breitestraße. 21. (3051)

Künstl. Zähne u. Plomben
werden sauber und gut ausgeführt von
D. Grünbaum,
appr. Heilgehülfe und Zahnkünstler.
Seglerstr. 19. (1703)

Sonnenschirme!!
Volant- und Rüschen-Schirme,
Regenschirme
in größt. Auswahl, zu sehr billigen Preisen empfehlen (1749)
Lewin & Littauer,
Altstädt. Markt 25.

Echt
Berliner Weissbier
empfiehlt in Flaschen (1737)
Max Krüger,
Bier-Groß-Handlung.

Eisschränke
in neuester und solider Construction offerirt billigst (1709)
Alexander Rittweger.

Zur Abholung v. Gütern
zum und vom Bahnhof empfiehlt sich
Spediteur W. Boettcher,
Inh. **Paul Meyer,**
(285) **Brückenstraße 5.**

Bankdarlehne, welche ohne Abzug baar u. nicht in Pfandbriefen gezahlt werden, von $4^1/_2$ % an mit oder ohne Amortisation auf Güter, ländliche u. städtische Grundstücke, vermittelt unter den denkbar günstigsten Bedingungen und gegen sehr mäßige Provision. (1606)
v. Majewski, Bureau-Vorst. in Thorn.

Photographisches Atelier
H. Gerdom
Thorn, Neustädt. Markt No. 2.

Photograph des Deutschen Offizier-Vereins u. des Waarenhauses für Deutsche Beamte.

Höchste Anerkennung
Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Albrecht v. Preussen.
Prämiirt: Wiesbaden 1892. (1555)
Ist täglich geöffnet, auch an Sonn- u. Festtagen.

Philipp Elkan Nachfolg.
(Inhaber: **B. Cohn.**)
Grösstes Specialgeschäft für complete Einrichtungen
in (1805)
Porzellan-, Steingut-, Glas-, Haus- u. Küchengeräthen.
Tafel-, Kaffee- und Waschservice. Krystallgarnituren etc.
Sämmtliche Artikel für die Küche.
Extra Rabatt bei completen Aussteuern.



Cigarren,
tadellos in Brand und Güte,
empfiehlt
die Cigarrren- & Tabak-Handlung
von
M. Lorenz,
Thorn, Breitestraße.

Die Drogen- & Farben-Handlung
von
Breitestr. 46 **Anders & Co.** Brückenstr. 18
empfiehlt (1753)
trockene Maler- & Maurer-Farben,
streichfertige Oelfarben, Fußbodenfarben,
Fussboden-Emaille-Farben,
womit jeder Arbeiter umgehen kann.
Lacke, Pinsel, in allen Sorten u. Größen,
Bronceen, Firniss, Kienöl, Terpentinöl etc. etc.

Die National-Hypotheken-Credit-Gesellschaft in Stettin
beleiht unter günstigen Bedingungen städtische, wie ländliche Grundstücke Größeren Grundbesitz auch hinter Landschaft.
Generalagentur Danzig, Hopfengasse 95. (1431)
Uhsadel & Lierau.

---

1 herrschaftl. Wohnung
ist in meinem Hause, **Bromberger-Vorstadt,** Schulstr. 13 von sofort zu vermiethen. **Soppart.**

Ulanen- u. Gartenstraße-Ecke herrschaftl. Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern mit Wasserleitung, Balkon, Badestube, Küche, Wagenremise Pferdestall u. Burschengelaß sof. zu verm.
David Marcus Lewin.

Culmerstraße 28: kl. Wohnung f. 150 Mk. pr. sofort zu vermieth.

In meinem Neubau, **Breitestr. 46** ist noch
ein Laden
im **ersten Obergeschoß** billigst zu vermiethen. **G. Soppart,**
Thorn, Bachestraße 17.

Coppernicus-Straße 20
die erste Etage (neu renovirt), früher von Herrn **Dr. Szuman** bewohnt, ist von sofort zu vermiethen.
Näheres bei **C. G. Dorau.**

Breitestr. 18.
Der von Herrn Hell innegehabte **Laden nebst Wohnung** ist vom 1. October cr. zu vermiethen. (1586)
A. Glückmann Kaliski.

Araberstraße 10
I. Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkoven, Keller und Bodenraum von sofort resp. 1. Mai **billig** zu vermiethen. (286)
Näh. bei **Adolph Leetz,** Altst. Markt.

---

1 fl. Wohn. p. sofort zu verm. Preis 80 Thlr. Herm. Thomas, Neust. Markt 4

I. Etage, 9 Zimmer u. Zubehör, Wasserlett. rc. vermiethet per 1. October cr. (1562)
Julius Buchmann, Brückenstr. 34.

---

2 mittlere **Familienwohnungen** mit allem Zubehör zu vermieth. und sogleich zu beziehen. **Frl. Endemann.**

Der Laden
in meinem Hause, **Seglerstr. 26,** in welchem seit langen Jahren ein **Schnitt- und Modewaaren-Geschäft** betrieben worden, ist vom 1. October cr. ab anderweitig zu vermiethen.
(1725) **Carl Matthes.**

Ein Eckladen
mit umfangreichen Kellerräumlichkeiten, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet, in günstiger Lage, Thorn, **Bromberger Vorstadt** Pferdebahnhaltestelle, ist sof. preiswerth **zu vermiethen.** (945)
Thorn, C. B. Dietrich & Sohn.

Möbl. Zim. mit gut. Pension vom **sofort** zu vermiethen.
(1596) **Bäckerstr. 15,** 2 Trp.

Eine freundl. Wohn., 5 Zim., Küche m. Wasserl. u. sonst. Zubeh., II. Etage von sofort billig an ruhige Einwohn. zu vermiethen. Näheres
(157) **Altstädt. Markt 27.**

---

1 möbl. Zimmer
zu verm. bei S. Grollimann, Juwelier

II. Etage, (55)
bestehend aus 4 Zim., Küche u. Zubeh von sofort zu verm. Zu erfr. b. Bäckermeister M. Szczepanski, Gerechtstr. 6.

---

1 od. 2 gut möbl. Zim. von sogl. billig zu verm. **Culmerstr. 24,** II.

In meinem Wohnhause, **Bromberger Vorstadt 46,** ist die Parterre-Wohnung, besteh. aus 3 Zim., Entree und allem Zubehör von sofort zu vermiethen. **Julius Kusels Ww.**

Möbl. Zim. billig z. v. **Bäckerstr. 12.**

Wohnung, 3 St., Mädchenst., helle Küche u. Zub. im 3. St. für 340 Mk Brückenstr. 13 (ehem. poln. Bank) v. 1. Oktober d. Js. ab an ruh. Mieter zu verm. Näheres das. im 3. St. rechts.

Tivoli.
Donnerstag, den 11. Mai cr.:
I. Grosses
Militär-Concert
von der Kapelle
des Infanterie Regiments v. d. Marwitz (8. Pomm.) Nr. 61.
Anfang 4 Uhr. Entree 25 Pf.
Friedemann,
(1827) Kgl. Militär-Musikdirigent.

Ziegelei-Etablissement.
(Himmelfahrt)
Donnerstag, den 11. Mai 1893:
Großes Concert
vom Trompeterkorps des Ulanen Regts. von Schmidt (1. Pom.) Nr. 4.
Anfang 4 Uhr. Entree 25 Pf.
Windolf, Stabstrompeter.

Am Himmelfahrtstage:
Dampferfahrt nach Schlüsselmühle.
Daselbst:
Großes Militär-Concert
ausgeführt von der Kapelle des Fuß-Artill.-Regiments Nr. 11 unter persönlicher Leitung des Herrn **Schallinatus.**
Grosse Volksbelustigung.
Glücksrad. — Großes Feuerwerk.
Zum Schluß:
Tanzkränzchen.
Anfang $3^1/_2$ Uhr. — Entree 25 Pf.
Erste Dampferabfahrt von Thorn um 3 Uhr. Letzte Dampferabfahrt von Schlüsselmühle um $9^1/_2$ Uhr. (1809)
Es ladet ergebenst ein
P. Riediger.
NB. Am Landungsplatz steht ein geschmückter Leiterwagen zur Verfügung.

Volks-Garten.
Am Himmelfahrtstage,
4 Uhr:
Streich-Concert.
Entree 10 Pfg. pro Person.
Nachdem: Tanzkränzchen.

„Waldhäuschen."
Himmelfahrtstag (1817)
zum Frühstück **Cottelet u. Spargel.**

Freitag auf dem Fischmarkt treffen ein **Prima Schellfische, große Schollen und Bratschollen** bei **Wisniewski.**

Roheis
(kein Weichseleis)
liefern zu jeder Tageszeit
Plötz & Meyer,
Baderstraße 28. (1815)

Eis-Verkauf auch monatlich zu abonniren bei **J. Schlesinger.**

Ein unverheiratheter, ordentlicher
Kutscher
zum sof. Antritt gesucht **Culmerstr. 8.**

Ein Maschinist
findet sofort dauernde Stellung bei
(1811) **G. Soppart** in Thorn.

Wohnung, 5—6 Zimmer, heller Lagerkeller, Remise v. 1 Octbr. **gesucht.** Anerbietungen sub **B. 1000** an die Exped. d. Zeitung. (1814)

Des Himmelfahrtstages wegen erscheint die nächste Nummer Freitag, den 12. d. Mts., Abends.
Die Expedition.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei von Ernst Lambeck in Thorn.

Zwei Blätter und Zeitspiegel.

Beilage zur „Thorner Zeitung" in Thorn.

Gedruckt in der Raths-Buchdruckerei Thorn.

4. Klasse 188. Königl. Preuß. Lotterie

Ziehung vom 8. Mai 1893. — 2. Tag Vormittag.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

10 15 115 45 222 412 761 847 60 96 910 1014 104 625 42 764 873 905 6 93 2156 233 (3000) 42 310 96 (500) 421 556 605 734 (3000) 37 49 54 804 73 902 3280 495 580 97 672 880 84 947 4435 613 703 62 812 29 986 5176 (1500) 279 372 82 630 40 72 6444 78 95 530 66 601 (3000) 700 41 (300) 824 7385 400 (1500) 568 688 821 8060 263 66 329 89 522 36 603 718 43 52 87 821 25 62 9260 91 541 82 615 703 51 865 (1500)

10031 192 244 98 322 98 561 (300) 87 655 725 888 950 11034 59 286 405 12 95 592 739 12019 30 214 307 504 20 641 755 60 911 47 (500) 98 13040 200 345 (300) 87 97 469 589 725 911 58 14024 137 239 390 520 33 604 752 808 30 31 955 15393 425 47 515 (1500) 21 84 627 755 898 993 98 16086 202 33 318 555 819 905 43 17002 3 4 162 98 481 503 68 676 880 924 (3000) 42 96 18035 67 94 518 26 64 725 812 23 982 19065 (1500) 173 202 41 411 632 46 66

20162 307 481 92 655 880 92 973 21078 152 251 79 339 41 611 61 84 733 (500) 45 846 (300) 72 967 22260 404 68 74 628 57 785 93 977 23082 (1500) 141 70 83 225 37 95 325 34 63 84 413 (10000) 544 744 808 13 925 (1500) 24005 311 495 508 10 626 96 25044 (1500) 628 84 726 813 63 908 40 85 (300) 26231 41 66 351 54 (1500) 684 728 27001 12 34 174 207 33 375 432 34 49 550 93 652 756 71 (300) 882 996 28176 230 31 443 527 668 91 914 97 29342 421 681 91 700 20 828 (3000) 41 98 928 (300) 74

30018 44 (3000) 62 133 41 324 733 34 81 (1500) 31061 63 92 100 (3000) 9 218 429 66 540 718 840 92 944 (500) 53 32123 79 205 11 468 510 71 97 767 883 33058 78 79 151 88 216 (300) 40 325 84 496 567 630 (300) 736 913 16 60 34160 212 (1500) 31 89 311 460 535 617 45 86 766 35052 100 372 402 513 31 767 84 828 40 924 (1500) 40 36098 351 469 556 924 37161 75 422 688 785 811 (3000) 35 93 918 (500) 38040 53 124 428 514 600 22 32 793 39032 35 81 101 43 369 81 607 45 85 724

40029 180 495 505 37 857 41099 107 209 52 75 329 43 82 421 55 99 504 7 74 98 612 702 35 39 846 60 42014 42 125 285 483 742 998 43069 178 254 68 322 24 97 509 619 58 729 61 (1500) 44170 79 222 315 431 33 65 521 (300) 637 77 963 45051 179 86 323 764 805 72 46010 96 203 (300) 345 93 590 967 75 (1500) 47057 180 535 52 (500) 66 625 732 93 953 48311 67 450 537 674 997 49244 307 413 877 934 (1500) 68 (500)

50013 45 76 361 520 76 83 740 60 51053 197 260 312 19 416 44 712 948 80 52137 301 62 469 619 70 727 39 47 905 53596 626 89 794 829 988 92 54065 (3000) 70 226 (3000) 338 458 (1500) 504 762 72 886 99 55050 174 (3000) 239 62 66 77 302 416 78 875 954 73 56195 268 407 724 57 57022 35 65 81 102 42 (300) 57 82 203 504 63 604 31 706 931 74 82 58126 356 488 593 (3000) 630 60 67 852 900 59132 233 64 84 306 422 37 48 663 806 20 29 76 77 935 68

60000 4 222 29 419 46 574 80 601 809 98 970 61039 42 50 92 178 438 40 535 725 61 62069 112 224 34 333 35 (300) 47 60 422 507 26 998 63021 100 209 74 368 80 749 863 64 79 950 93 64032 72 92 117 53 (300) 427 87 88 561 98 612 21 766 878 (1500) 914 43 65019 106 19 474 651 783 802 999 66209 (1500) 19 31 49 305 452 64 615 867 906 67097 101 215 333 (3000) 403 74 83 511 17 773 877 94 68141 50 54 250 (300) 97 (500) 338 68 (500) 448 80 (500) 92 513 17 701 65 (500) 834 94 69027 112 91 361 431 48 554 620 24 832

70026 214 345 55 93 440 512 53 649 89 816 41 (500) 53 911 71046 54 478 613 69 796 819 924 72239 303 82 523 813 966 73022 23 169 281 353 429 519 74 636 700 46 81 856 57 (3000) 92 74163 345 52 498 515 56 617 760 75111 21 708 76000 2 31 38 83 248 55 608 742 812 58 942 43 79 77037 43 68 276 471 82 84 743 872 925 78082 338 548 685 91 (500) 908 (300) 15 27 95 79007 134 78 91 229 (300) 402 25 48 640 811

80208 364 551 96 668 807 958 (1500) 91 81075 481 90 (3000) 511 70 772 976 82272 91 92 349 504 12 638 70 (3000) 727 (300) 943 83114 245 61 325 519 30 33 812 69 93 84096 124 81 214 313 450 672 713 15 85036 177 256 302 615 93 885 86003 145 200 (1500) 383 84 90 414 579 723 (300) 804 90 913 87051 90 233 72 (300) 74 75 512 641 781 88049 50 199 210 81 354 449 (3000) 67 82 504 97 612 89099 131 50 96 200 (1500) 31 (500) 451 551 764 806 97 (3000) 934 42

90054 142 308 32 75 470 707 25 84 99 91322 43 3 532 909 92054 115 309 51 406 526 698 742 62 (500) 80 808 13 20 86 996 93171 403 97 732 60 86 805 91 938 53 94231 36 324 84 86 518 36 (300) 641 (500) 42 703 36 827 90 972 95030 138 294 415 748 902 82 96079 102 68 307 417 513 15 99 631 53 74 742 899 952 97148 83 (3000) 87 (3000) 88 248 73 327 495 684 93 (1500) 755 84 934 98041 (3000) 82 145 268 342 57 90 855 73 (3000) 936 99006 32 73 80 (1500) 104 10 227 (500) 328 543 607 35 93 711 865

100114 63 237 338 66 419 79 537 658 75 736 70 821 55 101474 659 90 724 34 76 973 102129 50 79 326 35 62 462 506 27 39 69 609 798 876 94 103515 58 977 87 (300) 93 104036 (500) 176 209 370 74 410 40 51 515 18 43 626 720 29 33 890 105199 318 44 51 (500) 53 94 553 627 61 99 710 25 45 106071 (3000) 73 (300) 103 39 290 (3000) 487 783 904 89 107311 23 72 582 624 786 108004 17 87 157 255 (1500) 66 588 747 880 (3000) 910 109115 59 241 372 635 718 929 45 52 62

110051 90 331 488 589 630 723 58 820 51 62 966 70 111025 30 45 77 90 196 203 60 335 (3000) 40 80 464 79 737 64 836 39 980 112062 137 322 481 90 581 637 70 83 725 815 54 955 113010 33 234 91 475 93 (300) 547 898 927 (300) 31 37 114239 340 423 591 717 870 923 99 115019 31 172 91 301 (5000) 441 75 87 98 648 838 116118 43 296 328 452 56 74 84 (3000) 551 605 31 724 79 80 806 914 117000 200 431 806 118068 104 53 83 298 391 417 593 664 944 85 119048 178 317 (300) 18 28 404 69 86 509 46 774 (300) 80 (500) 805 74 84 966

120010 324 506 49 53 (3000) 669 764 70 121090 100 58 80 266 314 81 486 91 936 122164 95 (3000) 97 237 42 607 722 44 841 123072 101 70 73 220 379 453 500 32 671 77 86 90 721 827 981 124062 81 108 231 427 617 44 63 64 710 830 927 125093 129 215 387 487 504 66 79 (3000) 630 790 126095 173 510 (3000) 25 55 600 701 8 60 830 64 127013 130 31 244 128025 70 111 505 45 653 735 843 96 925 29 48 129314 645 90 749

130001 63 222 (500) 466 82 557 810 981 131105 59 81 224 (500) 451 76 541 646 56 700 841 943 132000 153 64 200 87 394 447 (3000) 72 796 821 40 910 133049 103 212 48 99 347 (1500) 598 674 799 927 134032 194 278 345 581 621 35 37 852 83 903 135179 212 324 59 598 613 (1500) 22 65 781 820 32 975 136094 158 206 300 45 598 750 889 907 39 54 95 137004 (300) 37 141 490 500 727 835 51 74 954 138014 30 312 33 (500) 413 505 58 667 855 962 139023 24 77 242 88 351 451 (1500) 569 92 774 (300) 79 937

140012 22 66 105 35 394 417 88 504 (500) 81 679 721 27 836 906 15 94 141089 90 156 217 59 64 (300) 343 452 (300) 582 723 949 93 142323 41 60 70 626 (500) 58 85 (300) 781 842 913 143000 132 286 408 16 512 655 89 704 64 85 99 918 68 144203 20 25 32 326 74 421 528 605 7 51 63 (1500) 712 86 145091 278 312 26 59 405 563 92 654 62 848 90 913 146040 83 194 332 411 (300) 91 740 83 84 855 73 147153 96 (300) 259 427 40 502 10 48 51 930 54 (300) 148061 71 114 271 304 24 84 452 508 64 90 95 608 57 739 93 892 932 34 149102 23 296 373 458 65 587 (3000)

150148 398 534 45 74 86 612 737 48 51 917 151190 549 601 30 790 883 87 152221 430 45 54 (500) 75 668 90 (300) 720 25 (500) 84 830 910 153192 209 33 341 535 610 733 938 69 (10000) 154120 363 460 506 48 59 99 723 48 51 829 155025 184 250 369 442 (3000) 618 35 89 772 156033 234 361 472 519 20 831 62 989 157153 229 (500) 80 (500) 309 28 70 526 33 57 94 708 158418 507 83 98 620 72 704 827 63 159009 15 105 46 289 (500) 386 (500) 549 77 666 705 62 807 907 28

160153 230 434 86 570 83 619 50 745 46 98 868 961 96 161055 67 71 199 300 (500) 40 477 722 46 68 901 66 162149 79 (3000) 273 365 429 515 42 73 83 630 725 898 922 23 163080 237 (500) 350 406 574 833 934 96 164274 77 310 422 84 500 646 (300) 47 65 723 64 862 934 165379 438 39 541 890 166141 86 424 589 633 68 823 67 167304 33 84 449 (300) 66 752 850 98 938 45 82 168041 49 50 144 786 917 169040 82 196 367 411 531 625 87 (1500) 96 778 815 915

170144 588 741 825 72 83 943 92 171043 111 27 87 215 39 47 97 337 39 78 425 598 (1500) 641 (3000) 811 86 904 6 (500) 89 99 172070 76 300 87 401 (1500) 515 65 73 85 (500) 704 814 58 173056 65 138 202 355 69 454 546 616 (300) 95 716 997 174061 144 87 302 489 (3000) 573 88 656 754 812 175084 113 321 483 517 79 934 39 49 66 176072 214 41 302 401 52 570 661 732 54 177114 390 417 88 678 711 23 856 958 178034 142 482 564 72 81 694 848 179273 79 90 359 752 872 913 (500) 26 42 76

180011 80 120 201 25 304 32 410 41 571 610 62 87 780 854 84 918 24 68 181234 306 69 471 84 616 26 898 900 182011 177 91 436 536 45 637 840 183185 226 82 94 577 603 707 184268 311 448 641 87 89 708 859 66 84 945 185153 253 446 76 602 5 69 748 50 66 186185 410 40 67 578 670 801 902 187032 41 250 304 420 791 98 188198 305 32 478 (300) 533 607 733 872 189065 145 514 89 836

4. Klasse 188. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 8. Mai 1893. — 2. Tag Nachmittag.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

14 78 206 301 (500) 27 409 56 526 81 795 1004 64 94 645 99 739 2138 252 415 552 627 43 896 (500) 989 3073 118 82 204 332 476 539 90 729 886 88 4158 227 58 62 302 420 45 601 45 878 86 5072 92 136 237 92 335 656 730 938 70 6005 105 59 256 372 77 89 419 48 77 545 52 605 731 7171 (3000) 247 48 74 430 (500) 513 46 (3000) 73 640 825 8166 346 543 612 14 77 850 90 912 86 97 9128 93 666 805

10019 31 (300) 71 191 332 78 (300) 516 624 707 27 803 26 (500) 992 95 11012 539 684 797 881 12110 66 97 276 320 71 852 13031 71 264 694 766 807 59 935 (3000) 62 14242 317 81 503 (300) 49 56 664 822 36 963 15043 247 485 95 682 806 930 16134 56 302 419 515 80 729 889 95 97 949 54 71 17051 (300) 74 336 445 510 95 99 621 70 707 976 18058 69 134 87 244 91 390 91 407 514 931 (500) 63 72 19115 239 43 78 329 64 71 444 663 809 99 980

20020 264 480 517 33 (500) 739 839 65 900 21095 115 360 (500) 523 59 703 876 928 22080 183 220 (300) 403 531 653 877 951 87 23080 95 (500) 190 251 362 90 590 617 91 740 864 86 900 78 24045 399 572 78 667 766 99 842 87 25000 23 127 565 671 738 877 91 930 39 26155 (1500) 288 443 44 513 719 57 869 911 92 27050 113 329 33 66 711 915 35 40 55 (300) 98 28087 141 256 98 320 37 40 556 699 942 29072 105 11 227 56 300 465 87 708 24 53 (500) 845 78 937 59 72

30226 311 59 542 51 (300) 99 701 67 82 31035 141 229 96 329 642 744 32069 186 (500) 98 439 684 721 964 33187 221 432 98 723 30 969 34077 128 58 61 (3000) 89 269 361 82 542 631 76 964 66 69 76 35014 366 84 483 515 609 50 (3000) 58 981 36189 327 54 436 75 587 624 27 59 97 789 37053 166 333 449 85 530 62 761 932 (500) 44 38083 345 57 523 652 71 722 39000 4 34 108 69 324 74 441 533 682 737 814 935 46

40011 (1500) 107 51 333 461 515 797 829 54 920 62 98 41030 71 831 57 75 463 570 80 605 723 42106 73 94 208 48 396 453 73 528 59 96 640 821 58 (300) 43059 200 482 545 91 637 747 901 85 44156 329 459 509 647 782 921 40 44 69 45073 87 354 594 641 43 66 788 46012 56 335 67 69 505 23 97 676 877 929 76 47097 (1500) 141 227 75 309 444 548 645 821 70 48003 30 157 245 50 324 419 25 54 502 737 823 949 49009 16 19 82 294 361 81 529 658 907 48 87

50182 85 252 552 859 86 945 51136 38 207 (300) 61 78 378 547 (300) 748 837 915 38 52112 30 265 75 348 90 476 (300) 563 642 826 (500) 42 97 962 53122 228 302 13 55 536 43 (300) 717 68 907 80 54563 650 87 (1500) 784 852 958 55156 58 377 567 635 821 910 56052 71 109 17 60 (300) 88 230 72 306 20 92 453 516 (1500) 73 604 6 942 74 57017 19 25 109 290 302 (1500) 93 570 892 954 (500) 58050 309 92 523 28 (300) 875 959 81 59205 21 34 337 65 410 584 623 (300) 49 69 73 709 21

60165 73 202 (300) 264 330 49 83 700 90 846 58 61056 371 469 596 644 745 51 85 820 75 96 62032 52 66 90 194 220 370 426 (500) 564 98 713 70 811 87 929 63059 91 129 51 212 323 490 564 671 785 64088 115 381 546 659 95 (500) 756 825 73 94 65092 150 223 (1500) 42 67 424 556 709 (3000) 82 806 14 949 66175 208 (1500) 94 504 31 616 60 723 904 67016 164 (15000) 291 378 447 75 547 698 62 701 826 68003 37 53 54 210 (500) 46 55 68 317 426 71 97 502 36 693 706 845 77 87 69089 91 (500) 219 51 65 85 318 500 708 51

70042 272 317 710 837 73 938 71009 98 131 378 490 645 (3000) 86 870 72264 323 97 469 534 99 856 962 73224 365 69 83 517 77 691 993 74106 (3000) 34 59 85 579 608 735 65 92 94 880 75069 231 59 438 58 67 557 633 852 949 54 67 76282 506 36 37 45 655 64 720 82 97 831 51 921 77335 575 87 658 782 91 902 (500) 52 54 78009 10 73 178 272 342 423 44 550 58 776 878 921 28 36 79152 (3000) 59 70 82 278 331 35 50 420 539 (500) 98 731 52 (500) 894 901

80215 26 55 (1500) 304 (300) 450 81061 113 93 283 328 30 (3000) 565 633 (3000) 715 42 (300) 807 50 923 82068 79 109 225 28 50 321 417 23 52 61 (3000) 530 746 947 77 83117 205 456 654 717 813 66 928 58 84078 86 133 72 230 92 626 (300) 753 78 85084 120 35 262 97 465 610 86093 186 87 279 362 68 415 (300) 544 641 (300) 719 808 41 56 915 25 87016 (300) 56 62 193 266 333 71 (500) 439 618 741 53 987 88001 (300) 26 160 323 408 30 502 611 738 838 52 959 89019 195 232 86 (1500) 311 458 66 91 511 643 70 719 32 802 58

90046 (300) 57 139 325 589 601 38 986 96 91064 77 460 625 41 72 707 (500) 24 99 823 92055 79 176 292 362 428 81 760 95 926 (300) 39 82 93067 420 556 664 855 98 915 25 98 94031 337 474 630 744 818 94 951 95214 413 (500) 42 52 525 80 628 705 96113 289 (500) 394 451 75 86 88 571 616 784 88 95 812 998 97058 125 262 76 361 63 416 33 620 706 98013 350 513 72 743 (3000) 92 982 99004 17 54 (3000) 106 19 47 284 316 565 645 735 52 831 46 62 954

100008 50 51 74 (3000) 106 66 208 51 597 608 734 848 933 101017 27 109 69 72 418 62 69 543 79 722 28 75 816 39 55 85 102075 271 76 373 458 69 524 57 (3000) 722 64 922 103004 83 86 121 408 542 (300) 779 829 31 948 104298 324 627 99 753 871 91 900 51 95 105003 94 105 20 (3000) 293 462 538 603 919 91 106018 67 361 404 613 781 917 95 107067 74 185 91 353 426 550 (300) 67 633 (3000) 745 904 (1500) 108002 104 288 352 405 502 71 614 724 97 (500) 109208 84 340 95 431 82 554 609 939

110008 29 106 204 450 559 77 637 67 769 (3000) 873 949 74 111061 205 385 (500) 475 631 63 733 806 112057 131 39 (500) 95 356 77 80 90 434 627 771 863 86 962 113003 126 344 416 17 57 82 (3000) 98 590 616 64 785 114017 56 64 74 158 392 413 (300) 548 602 745 96 801 (1500) 46 81 (3000) 997 115078 171 195 527 75 506 92 97 826 33 (1500) 60 91 929 (300) 79 (1500) 116047 188 204 (300) 47 347 67 821 (500) 36 (300) 46 995 91 117119 23 803 602 844 71 118387 954 70 119049 52 201 99 341 90 523 719 39 56 806 44

120007 124 36 307 449 527 648 718 24 814 37 910 37 121095 205 26 29 64 337 90 483 722 66 99 (300) 890 122081 103 31 227 61 85 87 90 91 322 433 770 988 123080 (300) 120 32 207 301 64 510 26 49 86 (1500) 612 703 92 974 124222 311 (500) 72 423 28 68 96 622 732 82 853 89 909 42 (3000) 76 125135 54 76 371 413 36 562 606 37 773 932 51 (500) 126086 225 303 91 499 503 769 95 127028 56 83 97 368 477 94 567 673 712 128002 47 157 87 97 229 423 33 37 41 (1500) 655 711 932 46 75 129154 395 649 (500) 840 989

130002 44 48 118 83 217 25 49 (500) 65 75 426 35 75 588 671 703 79 843 91 131051 75 578 (1500) 81 625 62 703 852 61 132424 70 520 34 98 968 88 133019 134 205 31 435 51 70 868 134083 222 36 82 332 812 959 61 135085 127 473 (3000) 87 650 796 136067 120 220 80 347 74 488 546 724 845 969 (3000) 86 98 137008 99 354 89 523 24 33 65 97 616 803 138230 334 49 74 511 647 66 (300) 79 139002 (300) 31 292 458 506 898

140007 27 82 189 225 302 77 88 431 92 525 711 900 141074 158 234 65 313 97 669 99 739 808 (500) 32 49 963 142018 120 68 (500) 232 42 69 407 81 596 628 (500) 702 21 79 808 (300) 55 143146 81 224 (3000) 88 407 615 801 64 144036 151 287 95 471 73 91 580 622 48 (1500) 61 96 (3000) 701 969 145037 89 (3000) 276 80 (1500) 433 92 607 79 717 21 834 81 146127 252 372 543 741 885 147124 61 65 324 30 68 597 662 754 58 72 827 148047 73 (3000) 80 109 74 369 88 493 553 76 653 742 88 966 77 85 87 149039 81 121 36 470 518 64 73 89 650 765 69 862 72 (500) 941 69 96 (1500)

150128 81 328 63 72 (3000) 445 894 (300) 921 54 151247 89 320 33 570 622 85 703 66 68 (3000) 86 826 901 43 152094 219 440 525 674 729 36 847 80 927 82 153287 370 (3000) 569 689 704 15 60 879 989 154051 73 462 99 537 44 61 708 155083 113 56 87 303 79 406 73 615 30 63 739 845 902 57 156138 574 80 623 (3000) 57 791 853 61 969 157131 (300) 203 8 346 48 (300) 407 512 722 66 919 (3000) 158165 228 47 411 72 640 835 37 962 159056 111 77 231 400 4 500 54 649 722 (3000)

160001 56 173 291 342 56 (300) 407 98 598 635 722 58 844 931 64 (300) 161018 40 129 296 541 53 92 668 780 893 910 50 57 162206 431 (3000) 632 (1500) 98 861 978 84 163030 111 383 400 784 812 46 902 164010 78 100 214 351 53 520 99 765 821 931 51 165038 (500) 124 201 89 418 46 81 768 838 937 70 (3000) 166068 121 279 377 413 506 (300) 44 861 905 79 167105 44 70 560 711 860 999 168040 91 135 51 225 33 452 529 31 756 73 88 169115 20 51 207 322 36 85 423 560 61 92 654 89 (500) 90 800

170030 109 235 65 86 381 86 (300) 419 554 616 40 171017 163 413 39 52 812 83 938 172008 129 96 217 44 412 45 513 617 732 (3000) 173336 67 558 (1500) 678 758 807 81 905 174035 196 (500) 252 79 (500) 446 83 603 52 96 732 800 73 175086 120 40 273 404 43 509 89 877 98 901 (3000) 12 55 58 87 176210 33 89 376 413 53 74 722 45 (3000) 939 177276 325 47 479 655 79 748 897 178354 71 560 78 86 (1500) 646 (300) 754 179213 25 720 989 (500)

180003 195 242 82 447 542 93 (3000) 642 833 915 29 181004 153 309 54 448 78 638 92 764 890 182106 98 431 546 712 16 18 820 27 987 183043 107 30 340 461 609 58 830 (500) 184017 62 199 464 73 846 185232 332 554 (300) 89 815 940 186007 (500) 293 441 832 921 (1500) 187042 131 35 262 384 593 634 (500) 57 775 986 188176 309 54 501 85 869 930 89 189249 495 543 (300) 704 889 900 (300) 25

Beilage zur „Thorner Zeitung" in Thorn.
Gedruckt in der Raths-Buchdruckerei Thorn.

4. Klasse 188. Königl. Preuß. Lotterie

Ziehung vom 9 Mai 1893 — 3 Tag Vormittag.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt (Ohne Gewähr)

24 111 20 212 81 87 469 595 1034 247 90 355 69 413 35 579 620 57 857 927 2036 38 42 106 35 94 433 538 616 3125 62 270 365 66 1 499 569 79 (500) 743 (500) 810 977 4093 180 264 (500) 82 378 (1500) 03 620 95 742 887 939 5004 118 40 (3000) 90 98 247 322 98 485 706 080 (500) 206 330 617 60 811 963 7084 246 59 323 57 499 515 58 92 33 57 735 (500) 850 8039 58 215 16 349 57 59 448 577 661 716 816 38 9063 80 151 223 92 548 736 63

10054 81 100 264 348 643 69 859 81 11044 131 411 74 537 99 616 (3000) 40 77 908 28 12076 251 415 574 612 27 59 715 841 61 76 960 62 66 13092 228 (1500) 61 324 449 (300) 582 652 (1500) 76 79 758 77 876 913 53 14032 302 (500) 13 91 538 46 89 (500) 652 704 60 819 909 18 72 89 15218 35 658 51 767 851 57 (1500) 911 (300) 16212 348 407 512 43 741 (500) 58 988 17454 72 682 917 61 18114 53 287 93 310 (500) 525 44 98 (600000) 702 30 58 92 940 19055 66 247 49 314 429 (3000) 611 715 813 27 56 93 928

20078 114 248 408 (1500) 46 87 543 619 35 956 21060 112 200 15 21 375 594 98 605 33 39 735 (300) 50 64 67 874 80 22002 67 (500) 418 46 691 92 757 879 23152 247 72 74 309 475 83 (500) 535 620 948 80 82 (500) 24009 36 58 161 310 428 583 84 728 966 80 25040 191 465 568 90 (300) 602 32 941 68 26062 147 49 64 424 777 825 933 1500) 27052 79 343 94 (300) 546 76 (300) 7 4 926 28063 262 371 478 (500) 84 92 519 71 852 29332 (500) 404 69 625 718 74 84 823

30143 61 255 99 530 641 64 (3000) 756 31019 47 173 215 42 314 (300) 445 56 (1500) 57 99 537 (300) 97 32020 78 134 305 40 (1500) 402 638 874 97 904 33083 141 54 67 69 200 84 321 75 95 99 401 (300) 644 97 98 763 87 836 941 34131 263 (500) 478 789 35043 82 321 28 74 451 57 521 640 99 819 26 36056 92 100 316 74 461 85 613 775 906 13 50 37138 48 56 270 301 93 97 433 505 35 77 86 603 (1500) 12 708 34 43 94 970 38038 42 53 61 92 287 318 414 634 70 713 (300) 80 802 8 10 31 43 58 39001 243 86 94 (300) 350 402 70 824 (3000) 58 67

40015 23 (500) 426 565 627 94 709 15 43 62 66 41014 55 289 354 532 628 (300) 68 794 42390 418 641 57 774 896 950 63 43032 76 121 65 82 228 621 755 860 975 44033 445 57 83 698 811 907 67 45025 337 794 826 46028 149 254 55 84 339 419 98 579 668 888 47068 76 209 (500) 42 346 404 712 (1500) 51 827 53 (300) 956 48238 47 91 (500) 411 87 578 658 713 98 838 84 980 49185 213 29 30 51 67 321 87 (500) 419 93 (300) 604 26 980

50081 232 438 70 505 29 623 83 786 801 74 (1500) 51198 213 (500) 98 548 96 (3000) 611 44 826 907 53 52061 247 85 462 507 48 60 694 851 908 53042 72 84 175 245 64 320 435 (1500) 556 710 861 67 88 919 54214 88 318 (300) 466 754 944 55008 108 30 45 93 282 506 15 46 86 632 750 955 (500) 56067 340 66 530 34 700 (300) 819 57026 32 44 138 331 405 22 25 40 65 674 719 31 67 868 73 937 83 58008 28 (500) 222 341 566 99 (10000) 709 83 863 59052 289 307 508 9 70 652 744 (3000) 47 (1500) 52 903 70 (500)

60040 269 93 365 626 27 61 800 13 61064 129 61 259 460 62 518 69 608 24 87 800 18 74 921 62200 95 301 3 39 56 77 429 99 576 90 611 37 56 76 862 (1500) 82 965 63263 633 (500) 843 64777 (3000) 859 (3000) 905 65050 172 237 90 388 531 45 64 639 792 964 75 66186 90 458 539 91 679 702 67024 89 264 76 77 420 31 505 689 732 803 72 76 948 68383 98 447 528 716 935 42 69013 17 217 96 308 38 519 96 815 88 963

70091 94 110 16 341 598 635 48 898 906 99 71099 (300) 171 271 (500) 360 405 703 92 827 (500) 984 72127 230 79 562 63 972 73056 113 226 29 494 95 608 64 86 957 74051 224 73 313 20 (300) 82 408 598 600 801 43 960 75099 113 24 82 (15000) 429 86 89 (3000) 610 (500) 932 86 76060 192 (1500) 94 218 481 542 671 (1500) 86 756 60 850 952 77199 228 344 70 99 457 547 635 91 961 78024 211 65 482 589 648 65 946 48 53 79049 128 268 97 325 475 568 93 945

80012 60 177 380 400 36 569 88 (500) 93 913 (300) 81003 8 48 264 363 493 546 678 84 922 (1500) 83 82004 21 32 115 34 84 283 324 662 701 803 96 901 25 93 83036 (3000) 58 62 180 511 655 750 836 57 907 84019 125 (300) 272 364 87 870 75 917 85051 237 69 311 456 (300) 539 60 74 753 812 923 86014 137 229 80 351 73 490 724 836 64 (300) 87010 191 213 58 363 488 637 45 744 75 906 81 88052 392 416 534 46 753 921 89056 171 216 305 561 674 836 946 81

90013 128 29 222 37 74 91 666 701 808 40 72 91135 92 426 (1500) 515 44 642 722 860 946 (300) 92006 99 165 70 250 66 604 775 77 848 962 93127 80 87 273 311 457 652 755 992 94013 26 53 64 168 522 45 666 98 812 903 46 47 95003 70 162 96 (3000) 350 516 63 (300) 670 816 (3000) 43 (5000) 992 96000 30 207 88 465 688 708 86 996 97041 136 75 76 216 622 774 827 85 969 75 98002 108 (1500) 606 25 54 56 813 21 929 99283 86 (1500) 337 411 936 70

100020 127 67 311 402 (3000) 8 81 659 794 851 61 96 97 954 101035 127 70 (300) 83 231 385 541 48 58 600 9 65 863 (300) 906 102008 10 140 53 212 78 79 317 424 733 823 84 103069 151 59 358 476 83 516 32 36 57 68 916 104372 588 609 701 21 105015 53 102 259 85 383 411 97 707 28 38 61 861 65 106005 162 83 250 374 760 84 86 809 79 928 107018 19 24 29 184 237 303 43 71 420 66 92 520 637 865 958 108076 106 82 382 411 18 25 628 68 771 831 972 (500) 109240 412 54 503 674 804 66 88 951

110423 52 700 111039 503 10 54 (300) 68 642 62 78 709 (5000) 808 10 916 40 112005 10 52 150 455 55 607 38 54 707 807 113038 74 201 384 97 428 505 681 739 49 82 816 975 114217 387 99 667 738 85 88 89 115017 34 49 201 593 404 47 673 739 33 83 885 (500) 991 (500) 116017 54 91 287 89 641 (500) 957 117077 84 135 252 325 464 507 810 51 902 75 118043 83 249 357 457 502 19 62 957 119065 219 76 466 72 80 519 634 (500) 789 820 46 913 64 67 78 87

120174 79 220 24 333 (500) 429 61 731 32 963 121139 99 210 24 35 317 23 427 49 71 564 665 708 59 891 122100 43 56 423 695 720 802 946 123049 (300) 139 44 56 72 261 627 99 769 (500) 812 37 915 124037 75 107 86 361 62 616 71 749 76 810 36 (300) 996 125069 88 153 (1500) 410 29 546 57 83 665 954 94 126030 151 (3000) 247 82 325 479 562 (500) 710 917 37 127016 164 223 53 75 420 609 776 128243 340 446 507 82 129008 51 128 77 91 97 240 (3000) 44 348 422 (300) 536 98 (1500) 753 (5000) 865 941 63

130126 77 87 257 423 44 58 525 614 732 808 83 915 131017 123 52 264 66 81 459 574 720 70 820 22 (1500) 929 62 (300) 132319 46 408 37 557 (5000) 99 654 71 738 39 83 833 97 133065 148 731 59 80 84 859 79 134023 27 36 187 619 724 802 7 48 (300) 56 80 901 22 (500) 135026 92 165 312 63 73 82 474 570 698 (500) 785 874 968 136019 157 437 62 506 71 (1500) 835 928 137144 46 (1500) 84 261 85 (1500) 330 55 (500) 511 84 138040 53 62 (500) 81 426 684 816 17 139183 265 444 726 57

140215 370 491 617 86 792 98 806 916 141007 44 (1500) 84 296 334 531 43 648 925 142140 (300) 85 280 369 404 91 508 600 7 36 43 716 28 66 906 97 143009 39 104 67 324 35 (3000) 424 79 740 83 848 908 63 144140 284 400 58 (1500) 733 855 970 145042 (500) 62 72 99 323 30 726 40 808 73 942 98 146140 238 485 561 75 786 829 68 (500) 918 147023 42 210 21 67 304 36 425 53 73 617 32 990 148162 (300) 265 502 659 149048 138 525 (1500) 36 76 674 85 89 804 54 959

150022 60 70 170 227 29 302 8 12 429 53 504 625 730 856 151039 56 78 119 243 73 98 447 575 90 728 896 152121 278 464 504 651 802 43 942 153024 102 337 (500) 441 48 61 97 559 757 (500) 806 17 921 154007 82 130 95 312 86 508 21 617 795 155001 53 114 42 48 95 229 (1500) 41 87 579 665 (300) 78 763 (500) 80 888 911 54 156213 310 33 93 95 557 77 635 875 903 28 157034 144 (3000) 72 296 409 44 52 73 544 79 601 740 (1500) 50 54 81 (500) 98 945 158006 14 26 90 99 296 344 52 477 93 527 46 (500) 787 941 159116 314 556 656 88 749 957

160037 128 293 372 535 640 (1500) 74 781 161002 (3000) 14 91 130 285 97 351 98 470 543 742 (500) 162016 57 116 407 39 (1500) 57 94 627 760 821 949 79 163166 297 311 405 78 668 70 700 164056 69 120 261 314 47 453 79 580 674 791 98 839 165070 141 333 52 763 64 (3000) 166073 100 285 333 404 510 691 729 80 (300) 813 939 54 167137 46 423 687 821 78 936 168217 331 509 86 920 37 39 169464 601 4 63 755 (500) 884 932

170115 258 417 58 93 (1500) 643 700 10 913 18 171277 312 529 819 948 172262 80 499 636 900 (500) 41 173324 514 15 76 656 772 954 174024 33 108 78 89 377 87 502 63 615 63 758 843 52 175056 111 216 54 373 408 560 99 634 971 176005 33 77 100 84 245 92 400 88 566 631 824 943 177550 624 797 178027 29 193 203 81 308 89 532 93 768 966 179112 19 31 545 666 874

180246 336 49 404 561 621 28 98 181092 187 88 239 390 617 75 725 88 182087 141 48 259 79 331 555 90 741 84 99 819 183024 68 155 266 68 (500) 69 467 81 513 52 622 776 894 993 97 184122 24 28 54 238 53 682 878 918 51 185320 (500) 37 97 402 4 95 540 42 618 64 92 704 874 186116 252 388 98 532 (500) 76 785 876 922 91 187001 54 120 223 70 347 59 581 727 32 922 48 52 55 188193 203 433 77 536 94 670 847 991 93 189171 231 34 99 319 415 58 59 506 71 739 54 79 807 8 86 927

4. Klasse 188. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 9. Mai 1893. — 3. Tag Nachmittag.

Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

168 208 458 543 633 851 65 952 1012 184 210 87 304 33 613 737 943 2000 44 171 323 52 83 449 (1500) 574 88 679 85 92 768 854 57 85 (300) 924 73 3097 140 301 13 75 489 673 81 84 89 715 (300) 22 64 928 4016 85 218 398 452 71 83 508 34 614 89 838 982 90 5042 94 117 241 440 70 72 93 526 628 35 68 714 38 872 994 6006 25 220 71 97 365 (1500) 458 505 705 869 7023 128 99 (3000) 211 24 310 436 588 617 22 770 93 922 35 95 8144 261 377 511 9031 186 242 51 411 500 (300) 705 883

10001 38 134 450 534 615 758 801 99 964 84 11031 153 390 434 46 642 43 780 847 988 (3000) 12305 40 83 595 730 954 (1500) 58 130[illegible]4 120 440 82 88 575 99 612 55 815 14105 89 273 87 526 606 846 962 67 15180 (300) 234 41 82 (3000) 802 80 900 16115 221 53 54 58 337 705 832 71 99 921 17000 193 243 381 83 540 668 768 949 18225 388 448 49 83 596 660 850 (3000) 62 19042 265 575 627 30 701 18 48 74

20022 83 150 66 390 95 551 601 73 760 828 53 21050 97 100 302 755 815 22055 174 293 499 600 31 62 86 89 730 94 822 71 988 23398 537 84 687 761 88 97 870 24179 224 58 64 859 25105 484 599 805 26 66 305 30 593 710 817 32 84 963 27154 57 203 64 315 51 435 78 560 614 718 854 901 88 28001 72 220 327 29 54 (500) 419 54 573 (1500) 91 646 729 827 68 71 29154 246 86 365 455 622 848 975

30057 168 (3000) 249 66 395 443 527 88 677 703 36 86 916 31133 70 298 303 18 (3000) 26 43 98 436 534 80 734 854 58 90 917 32243 414 583 59 760 95 809 (3000) 73 33047 (3000) 51 54 206 18 25 378 446 (300) 606 54 (500) 798 807 975 80 34003 47 69 285 408 16 88 517 86 90 719 808 957 35 42 529 98 670 824 59 930 36156 80 92 304 528 (300) 61 647 707 847 62 988 37061 81 262 316 24 74 517 719 96 935 81 38404 (1500) 31 801 15 70 90 92 955 39060 306 406 63 65 89 531 68 675 742 56 (300) 865

40084 106 75 89 218 306 809 20 942 77 41019 102 6 42 290 370 86 848 904 51 99 42036 135 224 (3000) 300 49 549 602 72 705 815 18 43023 85 99 122 61 356 59 67 79 94 567 83 951 90 44144 284 86 478 (1500) 533 (3000) 82 663 915 45255 57 58 74 (500) 95 314 29 80 610 23 72 86 713 920 26 91 46188 239 381 561 47078 113 252 81 358 64 72 79 600 935 48018 34 83 (1500) 218 401 52 75 556 84 644 753 857 49003 146 99 209 61 74 462 (300) 96 (300) 640 55 86

50133 356 85 570 632 69 717 816 (500) 51049 326 434 531 79 624 962 77 52095 244 330 809 12 38 900 53250 465 558 93 779 84 853 59 54105 (1500) 74 83 222 86 312 (3000) 26 36 80 480 596 620 748 75 78 (300) 91 911 15 91 55023 27 121 27 72 225 65 734 862 (3000) 908 56063 251 (3000) 57 (300) 64 440 582 814 57163 214 79 456 507 24 34 6[illegible]4 69 85 725 922 58023 54 63 (500) 88 97 145 286 575 608 17 36 48 765 823 53 84 964 59115 60 263 97 301 98 (300) 603 48 51 65 760 88 853

60032 69 109 539 644 71 98 767 84 888 61054 118 (1500) 261 85 310 39 50 (500) 69 488 (300) 707 17 866 99 925 32 62010 60 101 73 298 412 37 581 772 (300) 847 63097 118 65 465 599 833 37 953 65 64048 91 161 354 (1500) 77 491 512 86 87 65112 351 86 454 90 97 586 702 29 72 (500) 863 943 66 85 227 510 38 755 (1500) 88 947 67167 95 258 84 88 427 97 546 869 989 97 68 46 181 322 583 601 76 756 69031 (1500) 144 70 287 94 368 545 797 853 902 65

70061 209 95 623 852 93 913 43 96 71042 154 65 68 297 326 76 436 82 720 72096 (500) 135 514 48 619 752 98 912 43 73047 201 335 454 541 822 940 74261 421 65 582 660 846 905 75002 82 269 325 533 43 45 839 76048 395 477 547 606 37 740 91 (500) 920 32 71 77241 356 428 67 89 506 652 752 913 (500) 42 78029 94 116 34 54 208 41 392 570 633 47 707 14 828 941 79102 26 36 346 97 484 827 79 915 (3000)

80030 322 45 411 97 564 78 612 711 89 942 81150 277 384 510 36 49 (300) 600 13 18 57 (500) 817 955 82256 78 503 11 24 85 94 617 841 99 83021 123 79 549 853 92 84008 (300) 80 121 26 (3000) 38 224 50 301 441 638 71 95 731 952 85029 145 267 351 412 20 26 61 73 619 86028 121 273 77 3[illegible]8 409 37 58 550 608 23 (300) 744 868 89 977 87160 379 453 59 748 812 14 914 83 88003 158 247 385 423 657 922 (300) 54 (500) 89015 137 38 92 241 300 14 63 576 657 (1500) 812 920

900[illegible]3 140 49 264 (3000) 94 307 31 420 99 575 662 71 751 71 80 82 88 823 (500) 76 91108 30 305 98 414 644 (3000) 786 92021 234 440 525 623 56 (1500) 860 902 22 93299 382 436 625 (10000) 836 94002 29 54 288 403 (1500) 540 668 86 920 45 95081 (5000) 96 108 218 24 363 500 55 (300) 657 72 89 774 820 938 96091 687 770 817 30 928 88 97131 46 209 72 337 57 469 594 757 872 98 944 63 98223 359 402 884 99093 102 66 294 346 403 64 549 620 722 38

100035 156 444 63 (3000) 531 83 (3000) 92 635 95 705 907 88 (3000) 99 101322 26 500 (3000) 18 80 86 901 102047 94 273 584 638 90 (500) 880 909 (300) 25 98 103167 239 312 430 41 549 643 89 753 811 934 104022 25 51 129 55 343 97 548 691 97 713 54 84 842 98 925 76 83 105047 156 88 228 509 (300) 95 675 10662 (3000) 77 232 316 20 51 97 474 522 58 622 89 807 43 941 56 (300) 107161 210 45 89 379 89 409 93 530 96 729 948 108102 37 94 217 56 376 467 80 573 690 (300) 906 109005 198 370 414 68 526 (300) 48 67 672 903

110096 119 32 228 44 303 519 69 701 77 803 111038 40 445 571 763 (300) 900 112012 (5000) 66 67 74 85 (1500) 128 60 348 (500) 544 887 925 113032 274 360 406 (1500) 11 587 662 836 909 47 94 (3000) 114090 546 824 40 49 904 31 43 115070 514 25 613 34 76 800 116071 79 90 237 319 51 630 97 117141 50 82 (3000) 309 60 77 95 503 982 89 118030 72 179 99 296 336 (300) 68 461 647 710 911 73 88 119005 55 83 285 308 31 40 433 37 517 90 669 765 801 48

120173 244 (1500) 49 57 (5000) 395 406 79 677 80 713 38 76 121192 287 414 745 845 943 51 122014 129 250 96 304 (500) 432 91 (3000) 602 737 59 123055 73 124 (300) 252 65 80 436 617 29 755 58 62 850 73 80 98 124055 160 84 336 (300) 99 414 43 556 99 705 18 77 821 71 900 125034 102 259 (300) 86 562 646 772 77 817 78 977 (500) 126094 223 431 550 53 75 127279 306 50 62 488 90 98 682 889 128043 (300) 139 415 73 79 672 85 819 (300) 903 50 129104 24 29 66 415 26 35 560 80 764 96

130014 46 (300) 89 254 (500) 336 47 494 553 617 54 852 79 946 62 131053 69 137 40 (3000) 270 334 58 671 721 82 (3000) 846 132027 128 295 307 429 94 592 643 882 133063 87 313 95 472 592 695 702 862 919 37 134283 338 442 533 657 862 135001 93 180 95 427 50 573 816 136115 500 85 607 137001 264 (300) 73 310 45 400 66 68 98 508 17 624 30 707 59 911 37 86 (300) 138010 89 111 98 208 19 412 514 40 69 85 625 78 902 37 (300) 139118 257 69 308 10 18 32 447 54 562 72 625 707 857

140203 495 96 603 51 749 141008 73 110 34 235 337 72 592 615 36 81 792 142039 382 456 608 758 956 87 143008 158 66 520 27 667 77 827 927 84 91 (1500) 144113 71 213 398 441 74 (1500) 616 17 886 (500) 974 145140 98 269 (300) 91 372 73 (3000) 552 83 769 71 918 80 146050 147 50 233 47 69 82 (3000) 540 626 890 147213 479 88 577 79 628 715 833 67 78 83 933 148052 97 267 329 501 (1500) 39 656 149012 247 332 431 511 626 72 725 37 56 811 58 967

150241 (500) 54 382 92 422 73 703 31 77 95 830 994 151025 69 70 135 337 418 96 598 654 855 72 97 152140 405 (500) 26 577 94 647 55 703 99 892 970 77 153004 314 29 404 (500) 516 635 726 44 96 888 935 (300) 154168 517 55 685 709 (1500) 921 (300) 155115 29 202 19 (500) 370 (300) 73 713 887 156133 327 434 510 676 867 920 92 157088 151 58 68 200 56 340 445 551 89 751 807 62 76 914 158081 (5000) 543 (1500) 92 (300) 703 39 40 933 54 69 159199 385 483 697 712 31 873 946

160096 146 271 61 503 22 50 485 637 (300) 66 723 815 26 (1500) 161020 189 264 353 77 629 702 91 99 837 162123 74 369 (300) 443 518 701 6 890 163031 118 202 (3000) 40 (3000) 371 451 70 551 601 90 164032 316 64 75 (3000) 82 405 502 59 615 32 37 39 48 827 31 165089 187 94 99 202 7 27 360 475 507 671 798 859 904 30 42 47 48 166070 (1500) 101 11 28 49 226 57 391 445 785 167078 236 (3000) 66 392 427 747 881 937 168055 142 234 417 539 648 84 908 91 169021 44 (1500) 193 216 337 683 748 67 73 86 (500) 88 817 43 82

170002 260 307 642 92 794 865 171176 340 422 36 89 93 95 512 35 90 91 (300) 644 82 761 76 89 835 172064 311 421 84 512 69 643 750 861 173058 160 (1500) 68 205 95 518 606 82 812 54 (300) 979 174072 213 431 (1500) 82 628 771 831 64 904 18 87 95 99 175149 247 437 78 519 71 653 701 56 (300) 810 80 943 176162 (500) 67 97 276 490 547 606 716 87 816 177001 (500) 122 72 221 473 548 759 829 941 97 178001 62 143 214 27 91 447 654 703 7 804 944 52 53 179015 137 53 87 (1500) 220 374 77 646 58 741 941 (300) 61

180053 122 45 383 538 630 897 914 67 181026 182 200 46 361 517 677 808 87 182120 30 251 56 356 69 659 183058 343 451 73 83 598 (300) 679 793 924 184209 434 39 516 661 763 955 185299 442 44 67 712 25 45 872 186062 147 265 92 366 83 (500) 625 796 809 187089 115 336 97 99 479 583 626 90 95 820 89 906 43 45 63 66 188056 110 (300) 96 248 92 306 11 420 64 552 62 74 645 788 812 14 16 57 (1500) 900 189122 413 72 74 513 643 997